

# Juki Quiltraahmen

Montage- und Bedienungsanleitung

## Inhaltsverzeichnis

### SICHERHEITSHINWEISE UND GARANTIEINFORMATIONEN..... 2

#### Liste der Teile

Inhalt der Box 1 .....	3
Inhalt der Box 2 .....	4
Inhalt der Box 3 .....	4
Inhalt der Box 4 .....	4

#### Rahmenbaugruppe

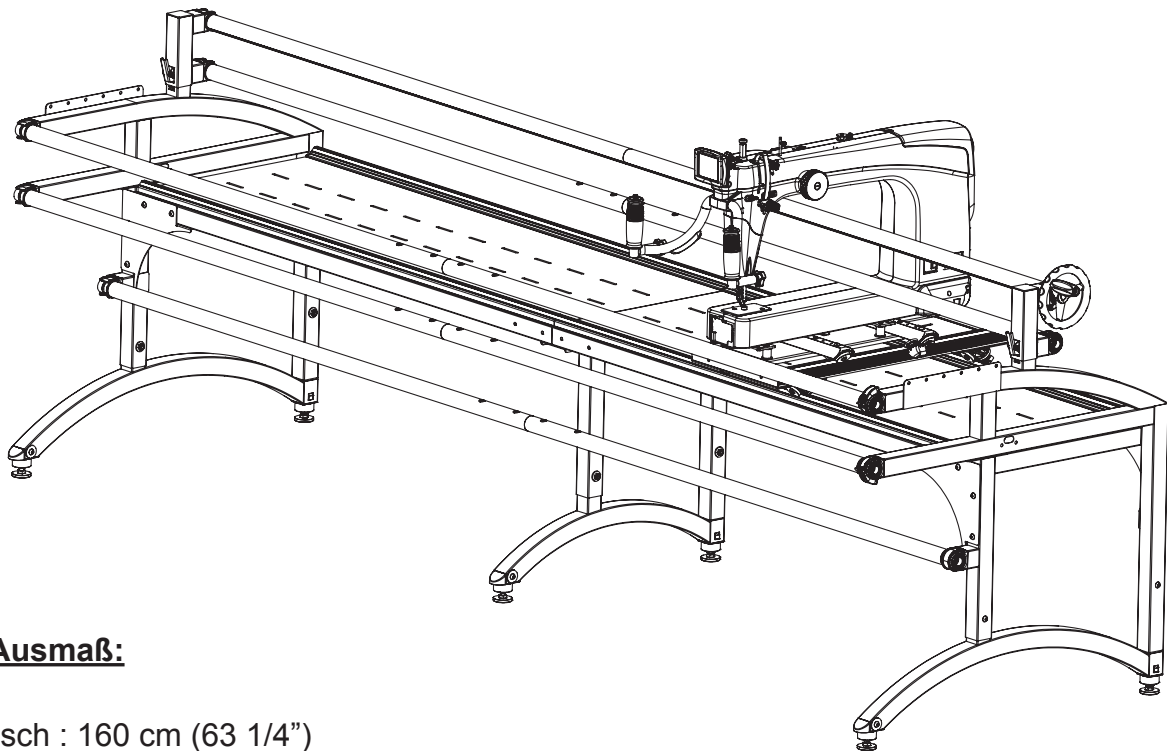
Schritt 1: Montage der der Winkel.....	5
Schritt 2: Montage des Tisches an die Rahmenenden .....	6
Montage der Rahmenenden an den Wiege-Tisch .....	7
Schritt 3: Tischoberfläche für den King-Size-Tisch... 7	
Tischoberfläche für den Wiege-Tisch .....	8
Schritt 4: Schienenmontage für King-Size-Tisch... 9	
Montage der Wiegenschiene .....	10

#### Vorbereitung der Nähmaschine

Schritt 5: Dämpfungsplatte und Räder.....	11
Schritt 6: Sure-Stitch .....	12
Schritt 7: Vordere Handgriffe.....	12
Schritt 8: LCD - Monitor .....	13
Schritt 9: Encoder .....	13
Schritt 10: Platzierung der Nähmaschine.....	14
Schritt 11: Laufräder und Schienen justieren .....	16
Schritt 12: Handrad .....	16

#### Zeit zum Steppen

Das Fabri-Schnellsteppkonzept.....	17
Stoffübersicht.....	17
Leitstoff .....	18
Wie mache ich den Leitstoff.....	18
Montage der Stoffschichten an die Schienen .....	19
Schritt 1: Quilt-Topschicht .....	19
Schritt 2: Quilt-Unterschicht .....	19
Schritt 3: Volumenvlies.....	19
Schritt 4: Quilt-Stoff und die Aufnahmeschiene... 20	
Quilt – Unterschicht .....	20
Wattieren .....	20
Quilt Topschicht .....	20
Gurtklammern.....	21
Aufrollen des Stoffes .....	21
Juki Laser .....	22
Regulierung der Nivellierfüße .....	22
Regulierung des Griffes .....	23
Hinweise und Problemlösung.....	23



### Maximale Ausmaß:

Länge

Wiege-Tisch : 160 cm (63 1/4")

King-Size-Tisch : 326 cm (128 1/4")

Breite: 107 cm (42")

Höhe : 116-131 cm (45 3/4" - 51 3/4")

Version 9,5

## SICHERHEITSHINWEISE UND GARANTIEINFORMATIONEN

Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch dieser Quiltmaschine alle Hinweise durch.

Bei Verwendung dieser Maschine sollten immer grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden, einschließlich der nachstehend beschriebenen:

**GEFAHR** – um das Risiko eines Stromschlages zu reduzieren:

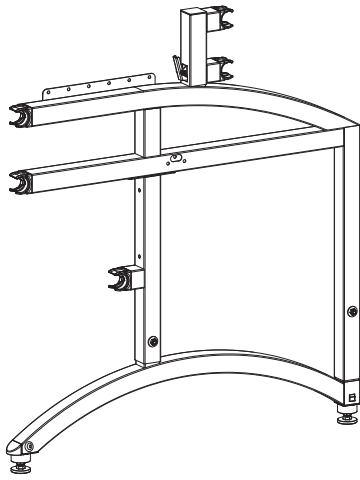
- Eine Steppstichmaschine sollte nie mit eingeschaltetem Stromstecker unbeaufsichtigt gelassen werden. Sofort nach Abschluss der Verwendung und vor jedem Reinigungsvorgang ziehen Sie immer den Stecker der Maschine aus der Steckdose.

**WARNUNG** –

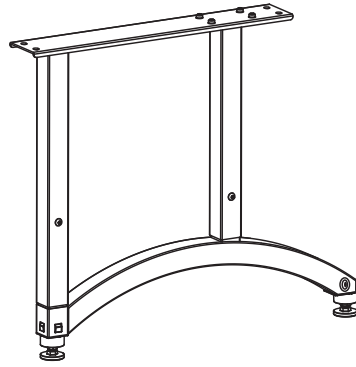
- Niemals die Quiltmaschine mit einem beschädigten Netzkabel oder Stecker betreiben, dies gilt auch für Fälle, in denen sie nicht reibungslos funktioniert, bei Herunterfallen oder Beschädigungen. In solch einem Fall sollte die Quiltmaschine zum nächstgelegenen Fachhändler zur Reparatur oder Justierung gebracht werden.
- Halten Sie Finger von allen beweglichen Teilen fern.
- Zur Netztrennung, immer den Netzschalter zuerst ausschalten, bevor die entsprechenden Stecker aus den Steckdosen gezogen werden.
- Halten Sie die Maschine und Rahmen frei von Fusseln, Staub und Stoffrückstände.
- Beim Trennen vom Stromnetz immer am Stecker und nicht am Kabel ziehen. Niemals das Netzkabel an dem KABEL ziehen.
- Um die Verletzungsgefahr zu vermeiden, sollte die Montage des Rahmens durch zwei Personen durchgeführt werden.

# Liste der Teile

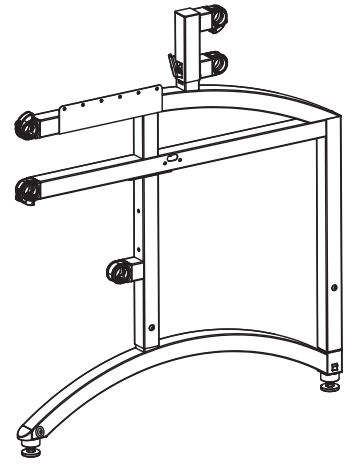
## Inhalt der Box 1



Linkes Rahmenende (1)



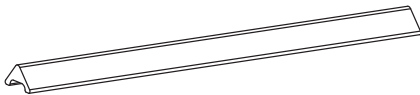
Mittelfuss (1)



Rechtes Rahmenende (1)

---

## Hardware-Box (Innere Box 1)



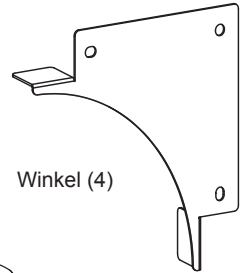
Schienenstützkoppler (2)



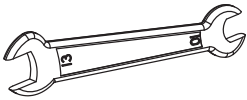
Gurtklammer (4)



Gurtschloss (4)



Winkel (4)



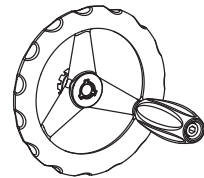
Wrench 13mm  
and 10mm (1)



Fabri-Fast  
Tool (1)



M10 Unterlegscheibe (1)



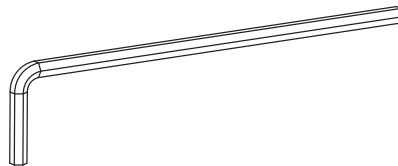
Handrad (1)



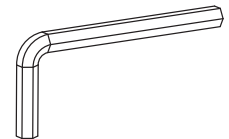
2 mm Inbusschlüssel (1)



3 mm Inbusschlüssel (1)



4 mm Inbusschlüssel (1)



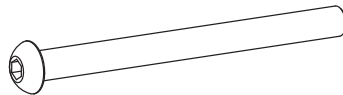
5 mm Inbusschlüssel (1)



M8 x 16 mm  
SBHCS (30)



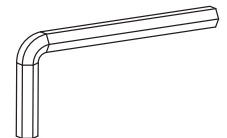
M6 x 15 mm  
Verbindungsbolzen (16)



M10 x 120 mm  
SBHCS (1)



M6 x 10 mm  
Stellschraube (8)



6 mm Inbusschlüssel (1)



Kabelbinder (2)

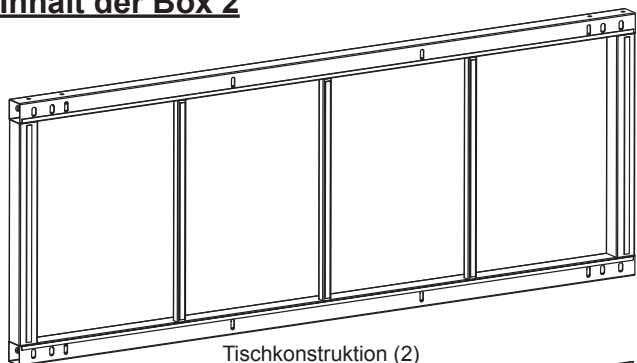


Kabelbinder (2)



Fabri&Fast Tubing (4)

## Inhalt der Box 2



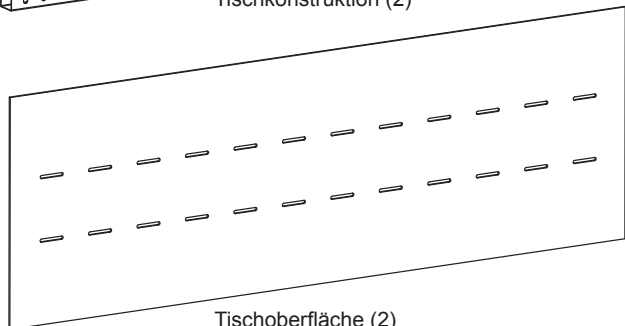
Tischkonstruktion (2)



Kunststoffleiste für die Schienenstützen der Maße vom King-Size-Tisch (4)

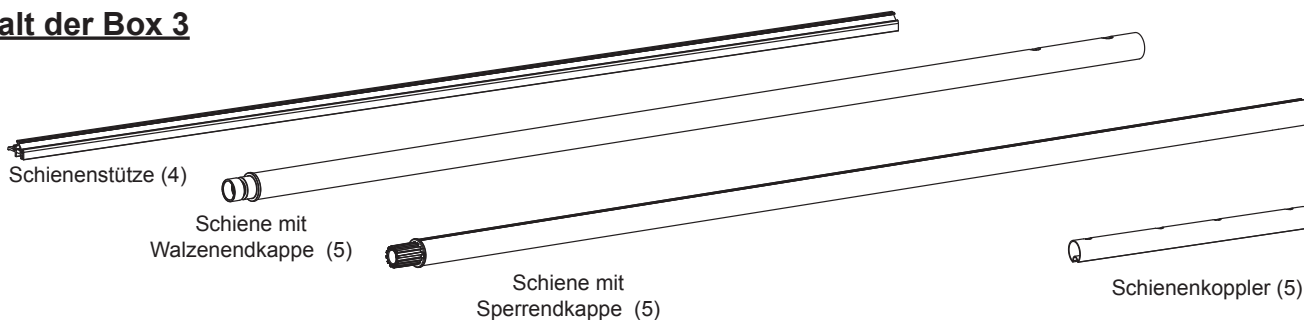


Kunststoffleiste für die Schienenstützen der Maße vom Wiege-Tisch (4)



Tischoberfläche (2)

## Inhalt der Box 3



Schienenstütze (4)

Schiene mit  
Walzenendkappe (5)

Schiene mit  
Sperrendkappe (5)

Schienenkoppler (5)

## Inhalt der Box 4



M4 × 16 mm  
SBHCS (1)



M3 × 16 mm  
SBHCS (1)



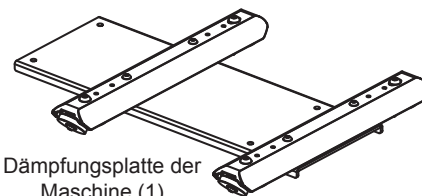
M6 × 10 mm  
SBHCS (3)



M6 Sicherungscheibe  
(4)



Kontermutter M6  
(8)



Dämpfungsplatte der  
Maschine (1)



Oberer Encoder  
(schwarze Feder) (1)



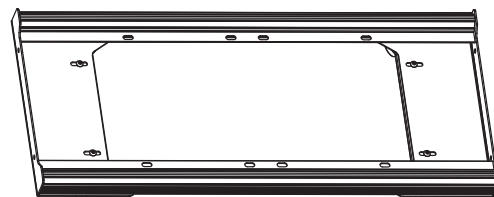
Unterer Encoder  
(silberne Feder) (1)



M6 Unterlegscheibe  
(4)



Gummidämpfungselement  
(4)



Untere Platte (1)



Laser (1)



4 mm  
Inbusschlüssel (1)



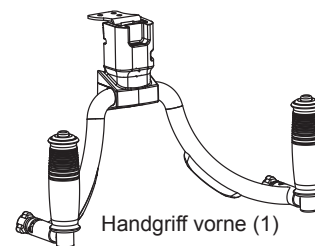
2,5 mm  
Inbusschlüssel (1)



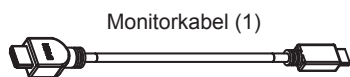
Sure Stitch (1)



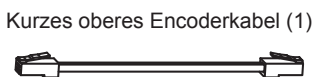
LCD Monitor (1)



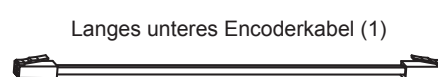
Handgriff vorne (1)



Monitorkabel (1)



Kurzes oberes Encoderkabel (1)



Langes unteres Encoderkabel (1)



# Rahmenbaugruppe

## Schritt 1: Montage der Winkel

### Notwendige Elemente:

- 1 - Linkes Rahmenende
- 1 - Rechtes Rahmenende
- 1 - Mittelfuß
- 4 - L-Ecke
- 8 - M8 x 16mm SBHCS

### Notwendige Werkzeuge:

- 4mm Inbusschlüssel
- 5mm Inbusschlüssel
- Schraubenschlüssel 13mm und 10mm

### Tabelle der Stoffhöhe

- Oberes Loch: 101 cm (40")
- 6. Loch: 99 cm (39")
- 5. Loch: 97 cm (38")
- 4. Loch: 94 cm (37")
- 3. Loch: 91 cm (36")
- 2. Loch: 89 cm (35")
- 1. Loch: 86 cm (34")

**1-1 :** Beginnen Sie mit der Regulierung der Fußhöhe am LINKEN UND RECHTEN RAHMENENDE.

**Wichtig! :** Benutzen Sie die TABELLE DER STOFFHÖHE, um zu bestimmen, welche Höhe am bequemsten beim Nähen der Steppdecke sein wird. Als Orientierungsmaß empfehlen wir für Personen mit einer Größe zwischen 162 cm (5' 3") und 172 cm (5' 6") die Montage in der vierten Öffnung. Für größere bzw. kleinere Personen können die nächstliegenden höheren bzw. niedrigeren Öffnungen verwendet werden.

**1-2 :** Entfernen Sie die Schrauben von dem RAHMENENDEN in Bild 1-1 mit dem Inbusschlüssel (4mm) und den Schraubenschlüsseln (13mm und 10mm). Passen Sie nun die Fußstangen der RAHMENENDEN Ihrer gewünschten Höhe an, welche Sie zuvor mit Hilfe der „Tabelle der Stoffhöhe“ bestimmt haben. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest und achten Sie bitte darauf, die SICHERUNGSMUTTERN nicht zu überdrehen, da sich die Fußstangen deformieren könnten.

**1-3 :** Passen Sie entsprechend die Höhe der Fußstangen des MITTELFUSSES an. Hierbei ist es hilfreich die Lochpositionen vom Rahmenende abzuzählen. Beginnend mit der untersten Lochposition in Richtung nach oben, um sicher zu gehen, dass der Mittelfuß auf der gleichen Höhe angesetzt worden ist.

**1-4 :** Danach montieren Sie die Winkel an die RAHMENENDEN, wie in Bild 1-2 gezeigt. Benutzen Sie einen 5mm, um die M8 x 16mm SBHCS SCHRAUBEN festzuziehen; legen Sie das kurze Ende des Inbusschlüssels in die Schraube und drehen Sie diesen am langen Ende haltend. Das wird ein entsprechendes Festziehen der SCHRAUBEN sichern und weniger Kraft erfordern, anstatt der Verwendung mit dem kurzen Ende des Inbusschlüssels.

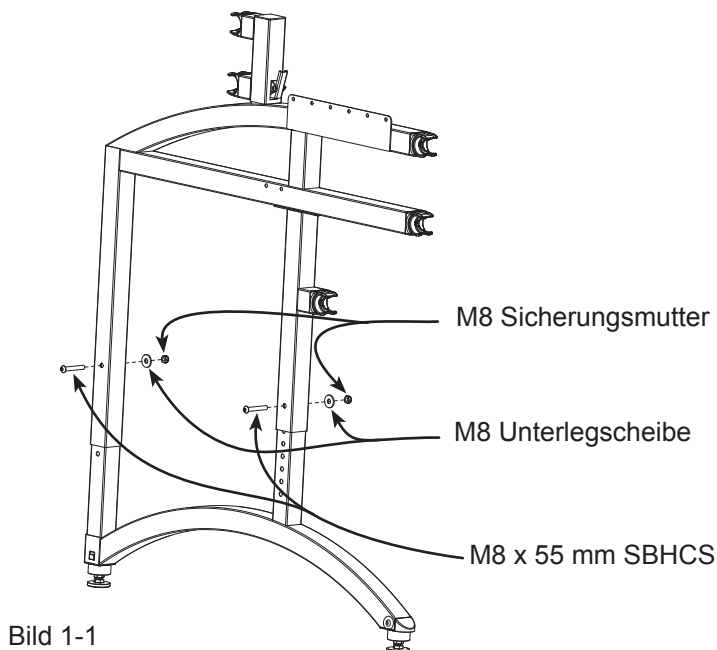


Bild 1-1

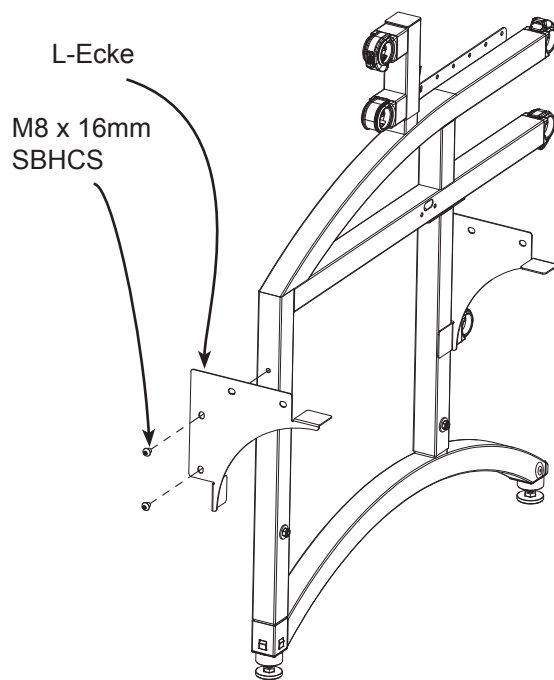


Bild 1-2

## Schritt 2: Montage des Tisches an die Rahmenenden

### Notwendige Elemente:

- 1 - Linkes Rahmenende
- 1 - Rechtes Rahmenende
- 1 - Mittelfuß
- 2 - Tischkonstruktion
- 12 - M8 x 16mm SBHCS

### Notwendige Werkzeuge:

- 5mm Inbusschlüssel

**Anmerkung :** Dies gilt generell für die Montage des Rahmens.

Mehr Informationen für den Aufbau des Wiegentisches finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

**2-1 :** Legen Sie die Tischkonstruktion auf die Träger und die mittleren Beine, wie in Abb. 2-1a gezeigt. Es wird empfohlen, eine zweite Person mit einzubeziehen, die ein Ende halten würde, um für Stabilität zu sorgen. Die Tischkonstruktion an beiden Rahmen mit den Schrauben (M8 x 16 mm) und den Inbusschlüssels (5 mm) befestigen. (Abb. 2-2a und Abb. 2-2b).

**2-2 :** Befestigen Sie die Tischkonstruktion, wie in Bild 2-2c abgebildet, in der Rahmenmitte mit den Schrauben (M8 x 16 mm).

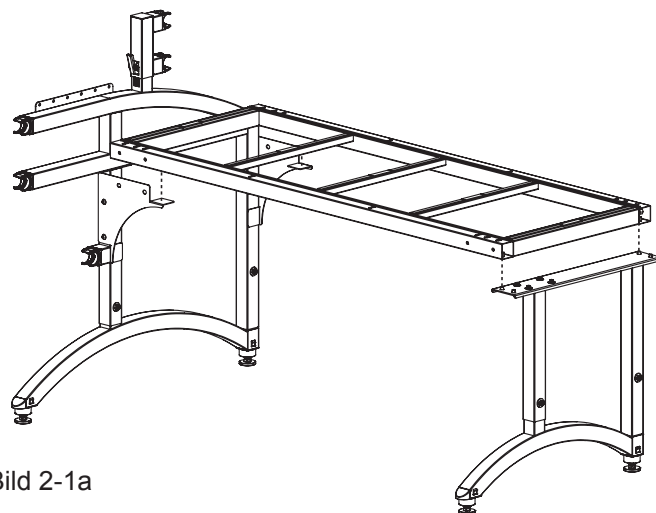


Bild 2-1a

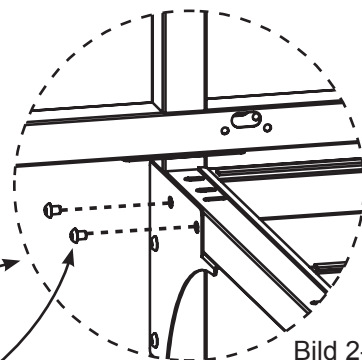


Bild 2-2b

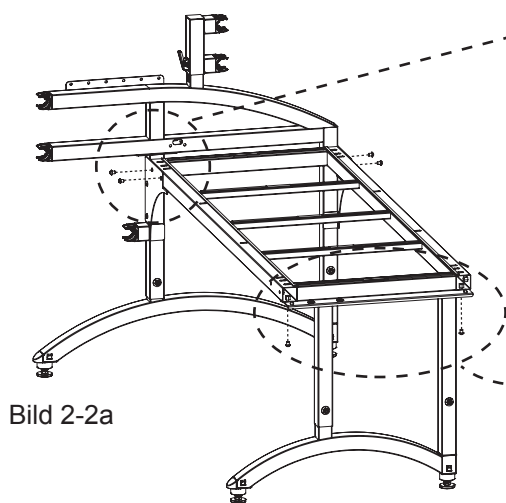


Bild 2-2a

M8 x 16mm  
SBHCS

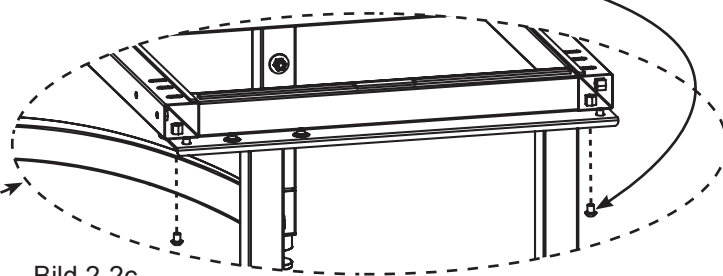


Bild 2-2c

**2-3 :** Wiederholen Sie Schritt 2-1 und 2-2 für die rechte Seite der Tischkonstruktion.

**Anmerkung :** Ziehen Sie jede Schraube schrittweise fest, immer jeweils die gegenüberliegenden Schrauben. Wenn alle Schrauben festgezogen sind, müssten die Oberflächen beider Tischkonstruktionen gleich liegen.

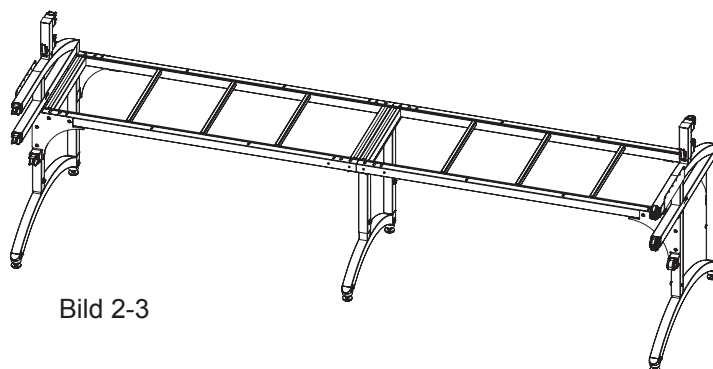


Bild 2-3

## Montage der Rahmenenden an den Wiege-Tisch

### Notwendige Elemente:

- 1 - Linkes Rahmenende
- 1 - Rechtes Rahmenende
- 1 - Tischkonstruktion
- 8 - M8 x 16mm SBHCS

### Notwendige Werkzeuge:

- 5mm Inbusschlüssel

**2-1-C :** Die Tischkonstruktion an beiden Seiten des linken Rahmenendes mit den Schrauben (M8 x 16 mm) und den Inbusschlüssels (5 mm) befestigen. (Abb. 2-4a und Abb. 2-4b).

**2-2-C :** Dies wiederholen Sie nun mit dem rechten Rahmenende. (Abb.2-5)

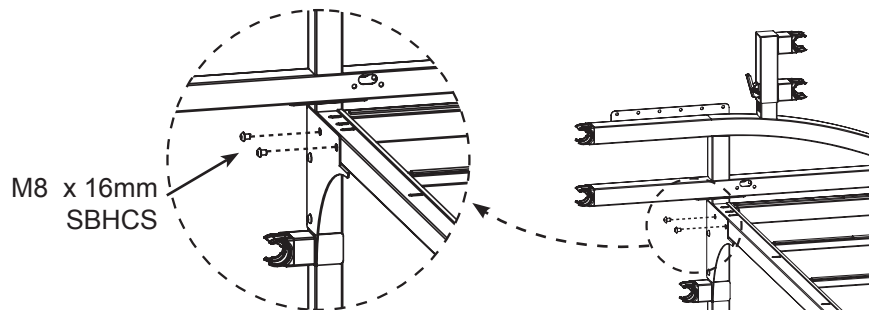


Bild 2-4a

Bild 2-4b

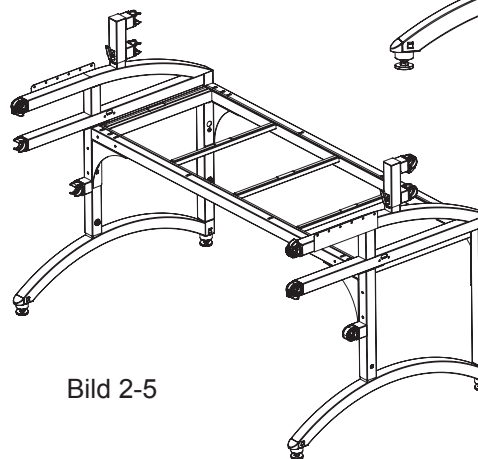


Bild 2-5

## Schritt 3: Tischoberfläche für den King-Size-Tisch

### Notwendige Elemente:

- 2 - Tischoberflächen
- 4 - Kunststoffleisten für den King-Size-Tisch
- 4 - Schienenstütze
- 2 - Schienenstützkoppler
- 8 - M6 x 10mm Stellschrauben
- 16 - M6 x 15mm Verbindungsbolzen

### Notwendige Werkzeuge:

- 3mm Inbusschlüssel

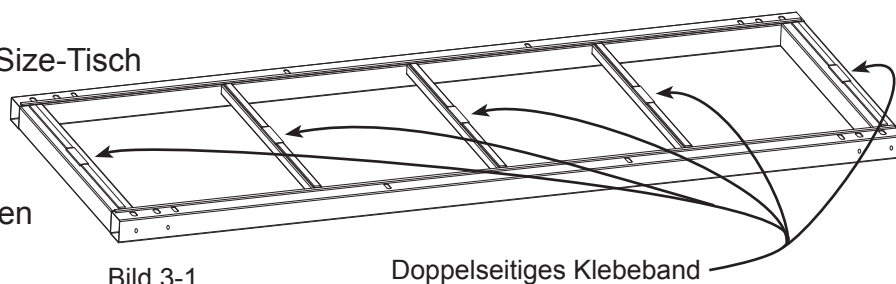


Bild 3-1

Doppelseitiges Klebeband

**3-1 :** Vor dem Auflegen der Tischoberfläche auf der Tischkonstruktion, entfernen Sie die Sicherung des doppelseitigen Klebebandes, das sich in der Mitte der Tischkonstruktion befindet. Siehe Bild 3-1.

**3-2 :** Legen Sie die Tischoberflächenpanel auf die Tischkonstruktion. Richten Sie die Tischoberfläche so aus, dass beide Oberflächenseiten gleichmäßig auf der Tischkonstruktion liegen. Siehe Bild 3-2.

**3-3 :** Legen Sie jeweils einen Schienenstützkoppler in die Enden einer Schienenstütze, so dass ungefähr die Hälfte des Kopplers hinausragt. Siehe Bild 3-3.

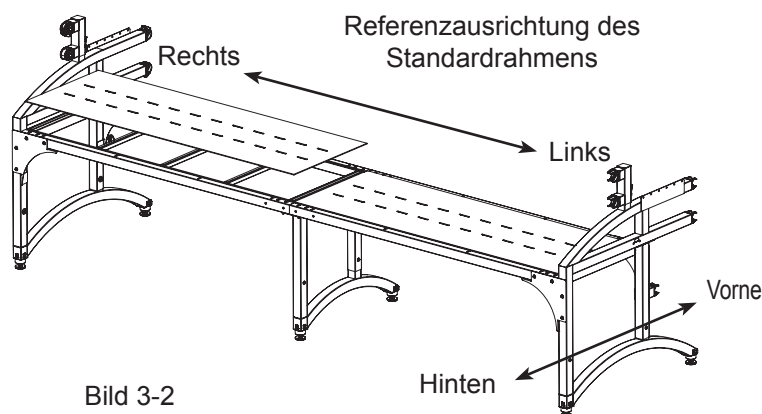


Bild 3-2

**3-4 :** Sichern Sie den Schienenstützkoppler im Schienenstütz mit Hilfe eines 3mm Inbusschlüssels und (2) M6 x 10mm Stellschrauben.

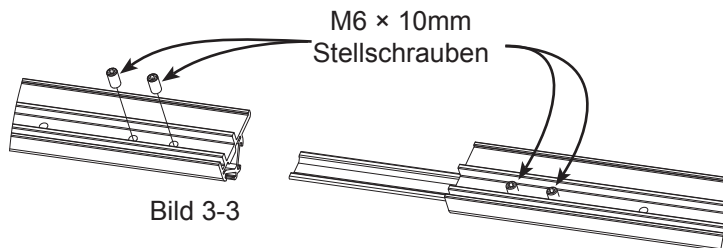


Bild 3-3

**3-5 :** Fügen Sie das herausragende Ende des Schienenstützkopplers in das Ende einer ungebrauchten Schienenstütze.

**3-6 :** Sichern Sie die Schienenstützkoppler in den Schienenstützen mit Hilfe von (2) M6 x 10mm Stellschrauben und ziehen Sie diese mit einem 3mm Inbusschlüssel fest. Vergewissern Sie sich, dass die Oberflächen der Schienenstütze miteinander ausgeglichen sind und dass sich keine Lücken dazwischen befinden. Montieren Sie die restlichen Schienenstützen wie in den Schritten 3-3 bis 3-6 gezeigt.

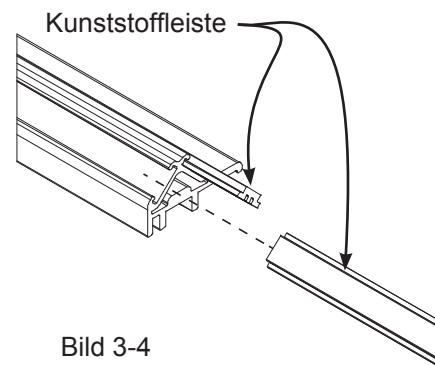


Bild 3-4

**3-7 :** Schieben Sie die Kunststoffleisten in den jeweiligen Schienenslot der Schienenstützen. Siehe Bild 3-4. (D. h. Für den King-Size-Tisch werden in die Gesamtlänge von 2 Schienenstützen jeweils 2 Leisten (King-Size) geschoben).

**3-8 :** Richten Sie die (1) Schienenstütze auf der Rückseite der Tischkonstruktion so aus, dass diese ebenflächig anliegen (Siehe Bild 3-5).

Sichern Sie diese teilweise mit der (8) M6 x 15mm Anschlusschraube unterhalb der Tischkonstruktion (Siehe Bild 3-6). Nachdem alle Schrauben eingefügt wurden, überprüfen Sie, ob die Schiene gerade und eben mit der Tischkonstruktion liegt und ziehen Sie alle Schrauben fest.

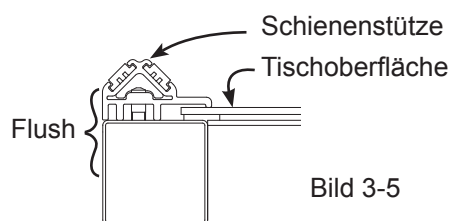


Bild 3-5

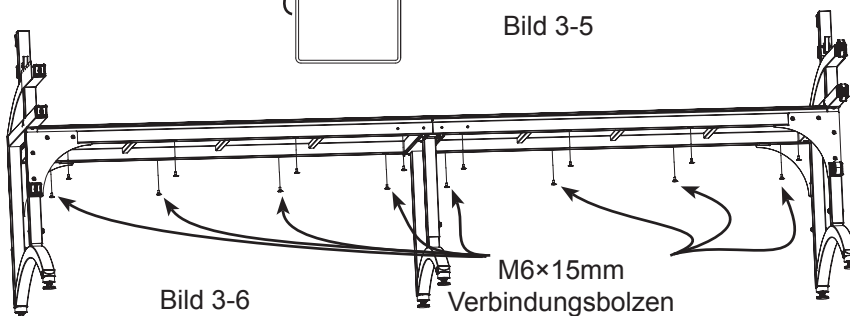


Bild 3-6

**3-9 :** Jetzt installieren Sie eine Schienenstütze an der Vorderseite der Tischkonstruktion, aber dieses Mal ziehen Sie die Bolzen nicht fest. Die Regelung und Fixierung dieses Schienenstützes erfolgt in Schritt 11.

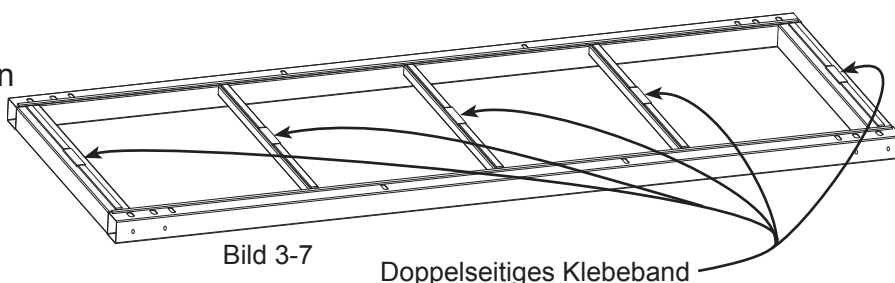


Bild 3-7

### Tischoberfläche für den Wiege-Tisch

#### Notwendige Elemente:

- 1 - Tischoberflächen
- 4 - Kunststoffleisten (Wiege-Tisch)
- 2 - Schienenstützen
- 8 - M6 x 15mm Verbindungsbolzen

#### Notwendige Werkzeuge:

- 4mm Inbusschlüssel

**3-1-C :** Vor dem Auflegen der Tischoberfläche auf der Tischkonstruktion, entfernen Sie die Sicherung des doppelseitigen Klebebandes, das sich in der Mitte der Tischkonstruktion befindet. Siehe Bild 3-7.

**3-2-C :** Legen Sie das Tischoberflächenpanel auf die Tischkonstruktion. Richten Sie die Tischoberfläche so aus, dass beide Seiten gleichmäßig auf der Tischkonstruktion liegen. Siehe Bild 3-8.

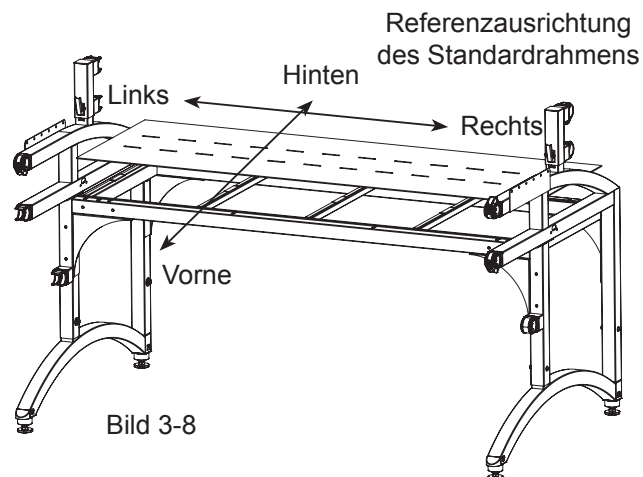


Bild 3-8

**3-3-C :** Schieben Sie die Kunststoffleisten (für den Wiege-Tisch) in den jeweiligen Schienenslot der Schienenstützen. Siehe Bild 3-9.

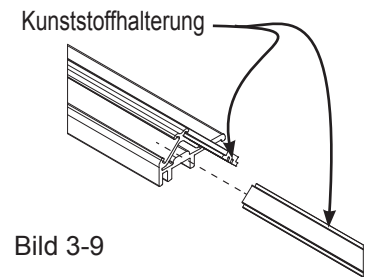


Bild 3-9

**3-4-C :** Richten Sie die (1) Schienenstütze auf der Rückseite der Tischkonstruktion so aus, dass diese ebenflächig anliegen. Sichern Sie diese teilweise mit der (8) M6 x 15mm Anschlusschraube unterhalb der Tischkonstruktion. Nachdem alle Schrauben eingefügt wurden, überprüfen Sie, ob die Schiene gerade und eben mit der Tischkonstruktion liegt und ziehen Sie alle Schrauben fest.

**3-5-C :** Jetzt installieren Sie eine Schienenstütze an der Vorderseite der Tischkonstruktion, aber dieses Mal ziehen Sie die Bolzen nicht fest. Die Regelung und Fixierung dieses Schienenstützes erfolgt in Schritt 11.

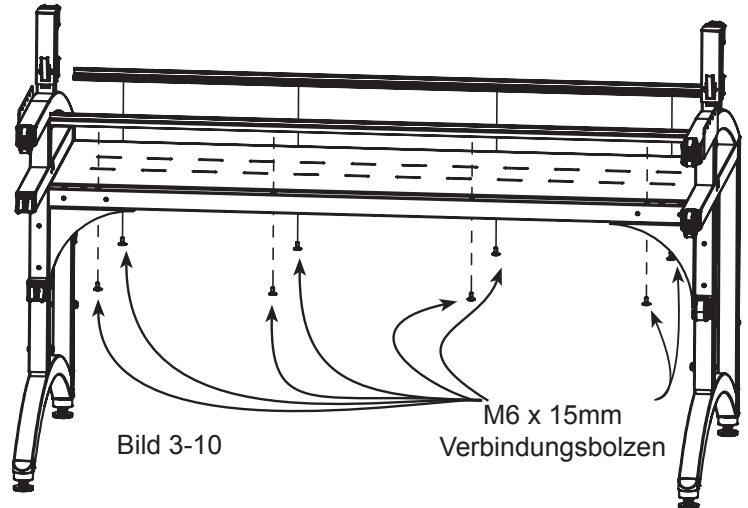


Bild 3-10

M6 x 15mm  
Verbindungsbolzen

M6 x 15mm Innensechskantschraube  
(vormontiert in Schienenkopplern)

#### **Schritt 4: Schienenmontage für King-Size-Tisch**

##### Notwendige Elemente:

- 5 - Schienen mit Sperrendkappe
- 5 - Schienen mit Walzenendkappe
- 5 - Schienenkoppler

##### Notwendige Werkzeuge:

- 3mm Inbusschlüssel

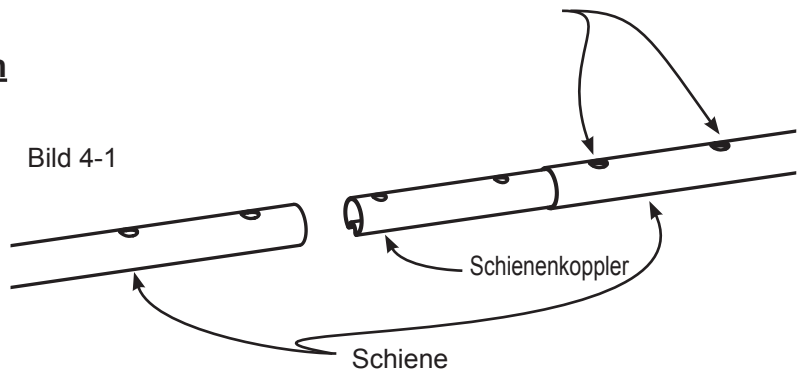


Bild 4-1

Schienenkoppler

Schiene

**4-1 :** Schieben Sie einen Schienenkoppler in die Schiene mit Sperrendkappe. Richten Sie die Öffnungen in der Schiene mit den Öffnungen in dem Schienenkoppler. Ziehen Sie die (2) vormontierten M6 x 15mm Innensechskantschrauben mit Hilfe eines 4mm Inbusschlüssels fest. (Lokalisierung gezeigt in Bild 4-1).

**4-2 :** Schieben Sie jetzt eine Schiene in das freigelegte Ende des Schienenkopplers. Richten Sie die Öffnungen aus und ziehen Sie die innensechskantschrauben mit Hilfe eines 4mm Inbusschlüssels fest, wie in Schritt 4-1 beschrieben.

**4-3 :** Wiederholen Sie die Schritte 4-1 und 4-2 um die verbleibenden 4 Schienen zu montieren.

**Anmerkung:** Legen Sie die montierten Schienen auf den Boden vor dem Quiltrahmen, mit den Sperrern nach rechts ausgerichtet. Die Schienen werden installiert, nachdem die Nähmaschine auf den Quiltrahmen in Schritt 10 platziert worden ist.

Sperrendkappe  
der Schiene

Walzenendkappe  
der Schiene

Bild 4-2



## Montage der Wiegenschiene

### Notwendige Elemente:

- 5 - Schiene mit Sperrendkappe
- 5 - Schiene mit Walzenendkappe

### Notwendige Werkzeuge:

- 6mm Inbusschlüssel

Spreizkonus  
der Endkappe

M10 x 85mm  
SBHCS

Walzenendkappe

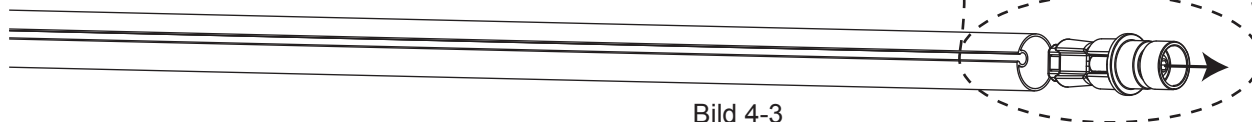


Bild 4-3

**4-1-C :** Mit Hilfe des 6mm Inbusschlüssels, lösen Sie die M10 x 85mm SBHCS der Walzenendkappe, aber nicht vollständig. Lösen Sie den Bolzen, bis er über die Walzenendkappe vorsteht. Halten Sie die Schiene senkrecht mit der Walzenendkappe nach unten und stoßen Sie mit dem vorstehenden Bolzenkopf auf den Boden. Dies wird die verdichtete Endkappe von der Schiene lösen. Danach nehmen Sie die Walzenendkappe aus der Schiene (Siehe Bild 4-3).

**4-2-C :** Jetzt schieben Sie die Walzenendkappe auf das offene Ende der Schiene mit der Sperrendkappe. Drücken Sie die Walzenendkappe an die Schiene, bis diese mit dem Schienenende bündig verbunden ist.

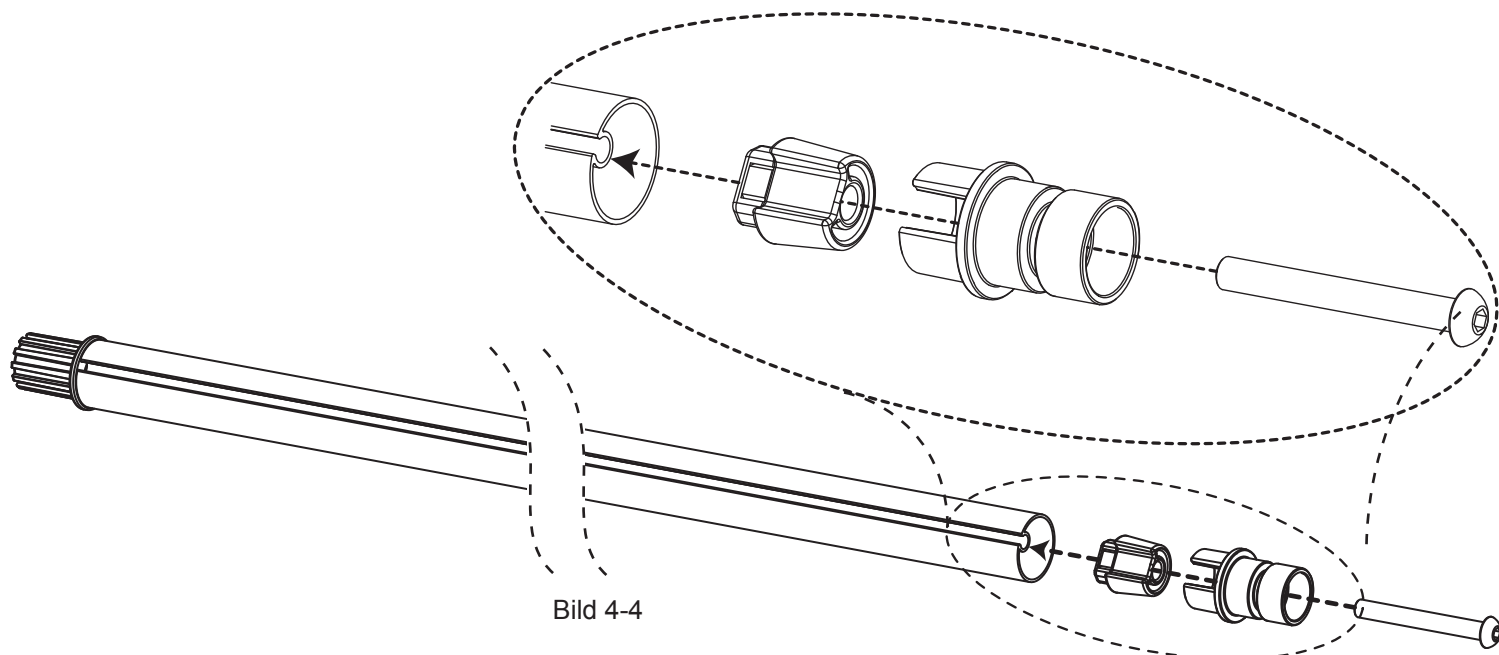


Bild 4-4

**4-3-C :** Mit Hilfe eines 6mm Inbusschlüssels, ziehen Sie die M10 x 85mm SBHCS vollständig an.

**4-4-C :** Wiederholen Sie die Schritte 4-3 und 4-4 und montieren Sie die verbleibenden 4 Schienen.

**Anmerkung:** Legen Sie die montierten Schienen auf den Boden vor dem Quiltraumen, mit den Sperren nach rechts ausgerichtet. Die Schienen werden installiert, nachdem die Nähmaschine auf den Quiltraumen in Schritt 12 platziert worden ist.

# Vorbereitung der Nähmaschine

## Schritt 5: Dämpfungsplatte und Räder

### Notwendige Elemente:

- 1 - Juki Quilt Virtuoso Pro
- 2 - Räder der Nähmaschine
- 4 - M6 Sicherungsscheibe (4)
- 5 - M6 Unterlegscheibe (4)
- 6 - Kontermutter M6 (8)
- 7 - Dämpfungsplatte der Maschine (1)
- 8 - Gummidämpfungselement (4)

### Notwendige Werkzeuge:

- 10mm Inbusschlüssel

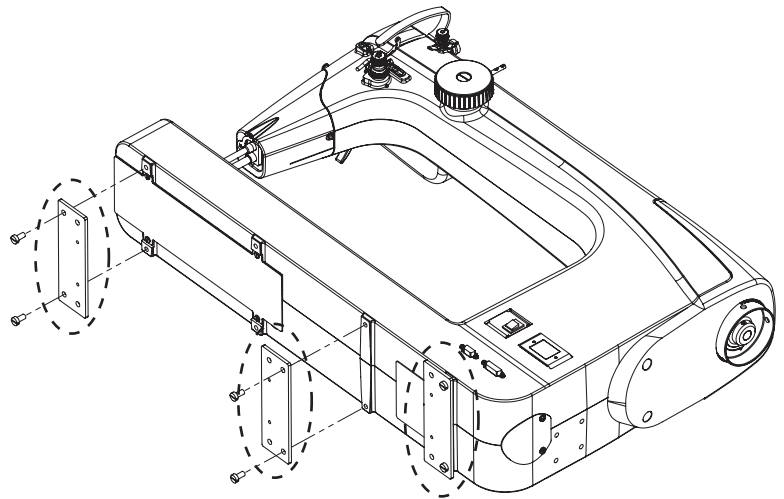


Bild 5-1

**5-1 :** Mit Hilfe des 5mm Inbusschlüssels, lösen Sie die 2 Schrauben von beiden Montageplatten an jedem Ende des unteren Teils der Juki-Maschine, wie in Bild 5-1 gezeigt.

**5-2 :** Legen Sie das kürzere Ende des Gummidämpfungselementes (2) in die Öffnungen der beiden vorher entfernten Montageplatten, wie in Bild 5-2 gezeigt. Ziehen Sie die (1) M6 Kontermuttern am Ende jedes Schraubenbolzens mit Hilfe des 10mm Inbusschlüssels fest.

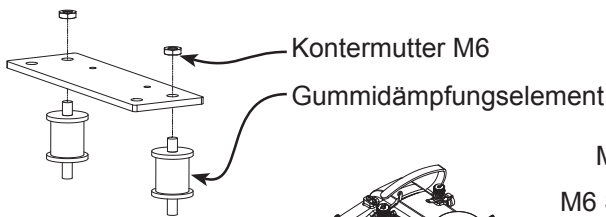


Bild 5-2

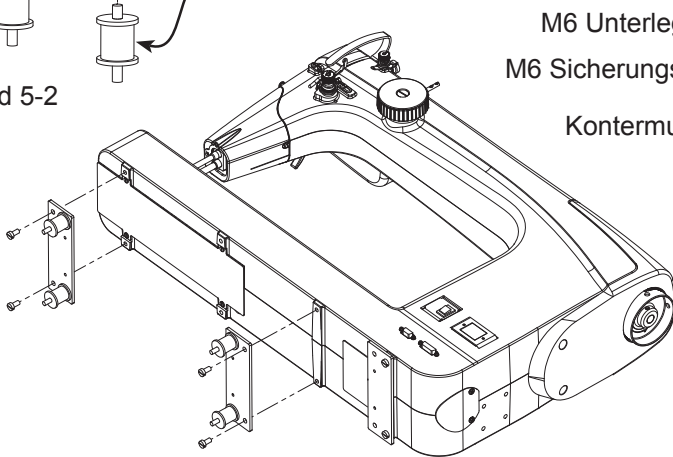


Bild 5-3

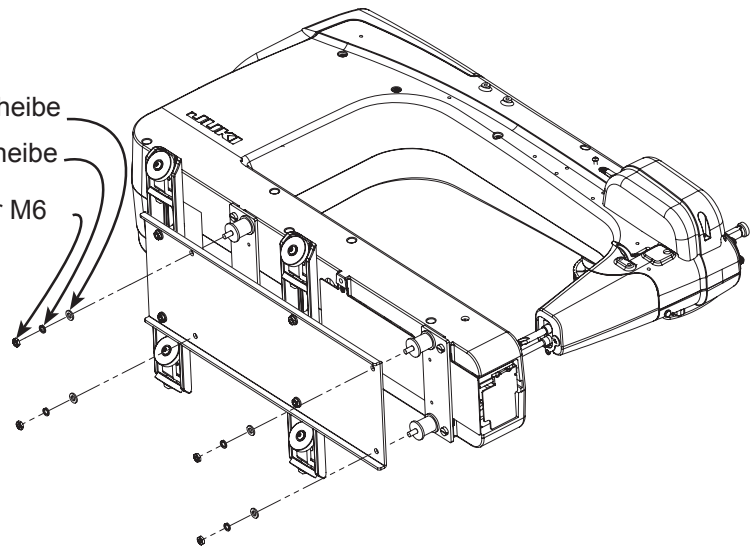


Bild 5-4

**5-3 :** Installieren Sie die 2 Montageplatten mit Hilfe eines flachen Schraubendrehers wieder an. Vergewissern Sie sich, dass der Rand der Gummidämpfungselemente an jeder Platte in Richtung Maschinenmitte zeigt, wie in Bild 5-3 dargestellt.

**5-4 :** Befestigen Sie die Dämpfungsplatte und die Räder an die Juki Quilt Virtuoso Pro, indem Sie die Gewindestangen der Gummidämpfungselemente in die Öffnungen der Dämpfungsplatte wie in Bild 5-4 gezeigt, einlegen. Auf jede Gewindestange, schieben Sie eine (1) M6 Unterlegscheibe, (1) M6 Sicherungsscheibe und (1) M6 Kontermutter und ziehen Sie diese fest mit Hilfe eines M10 Schraubenschlüssels.

## Schritt 6: Sure-Stitch

### Notwendige Elemente:

- 1 - Juki Quilt Virtuoso Pro
- 1 - Sure-Stitch
- 1 - M3 x 16mm SBHCS

### Notwendige Werkzeuge:

- 2mm Inbusschlüssel

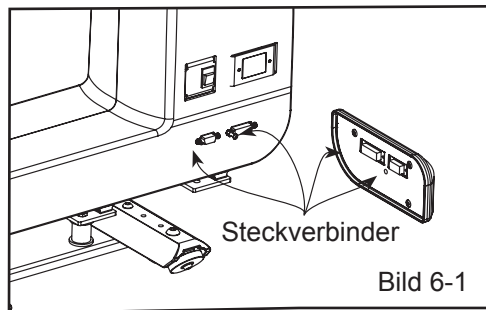


Bild 6-1

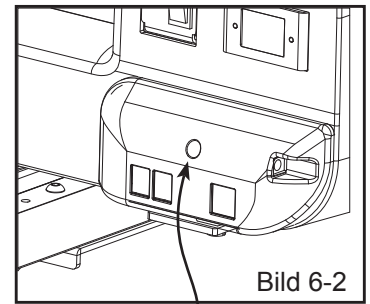


Bild 6-2

M3 x 16mm SBHCS

**6-1 :** Richten Sie die Steckverbinder am Sure-Stitch mit den Verbindungsstücken, die auf der hinteren Seite der Nähmaschine lokalisiert sind und drücken Sie diese fest aneinander, um sie zu verbinden.

**6-2 :** Mithilfe der Schrauben (M3 x16 mm) befestigen Sie den Sure-Stich an die JUKI Quilt Virtuoso Pro.

## Schritt 7: Vordere Handgriffe

### Notwendige Elemente:

- 1 - Juki Quilt Virtuoso Pro
- 1 - Vordere Handgriffe
- 3 - M6 x 10mm SBHCS
- 1 - M4 x 16mm SBHCS
- 1 - Ziptie Cable Mount and Ziptie

### Notwendige Werkzeuge:

- Phillips Schraubendreher  
(Im Lieferumfang nicht enthalten)
- 2,5mm Inbusschlüssel
- 4mm Inbusschlüssel

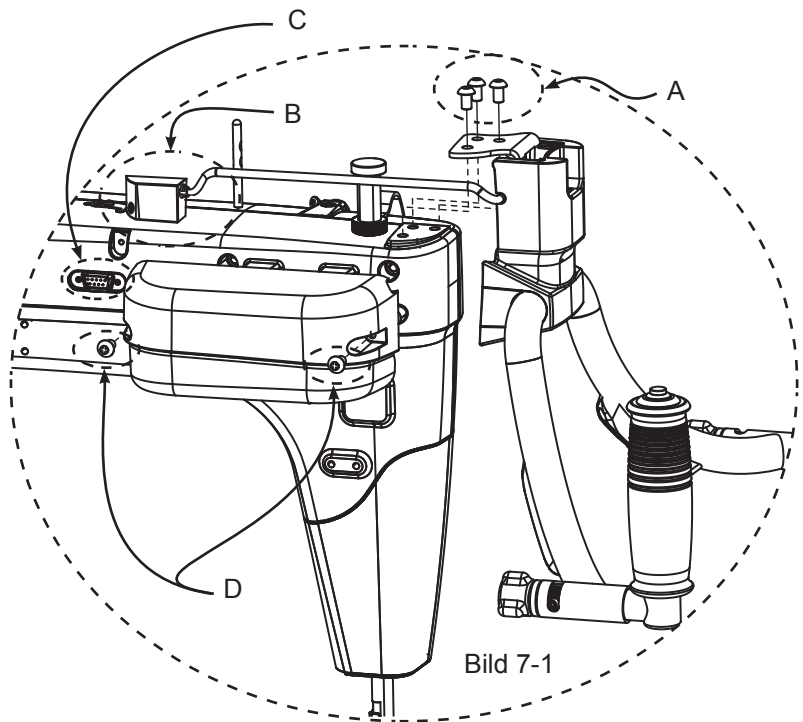


Bild 7-1

**7-1 :** Entfernen Sie den Deckel des Hopping-Fuß-Mechanismus indem Sie die Schrauben entfernen, die mit dem Buchstaben „D“ gekennzeichnet sind, und zwar mit Hilfe eines Phillips Schraubendrehers.

**7-2 :** Befestigen Sie die vorderen Handgriffe an die Nähmaschine mit den drei M6x10 mm Schrauben (Siehe „A“) und dem 4 mm Inbusschlüssel. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel, welches von den Griffen führt, durch den Schlitz an der linken Seite des Lenkergehäuses austritt.

**7-3 :** Richten Sie den Kabelstecker „B“ mit dem Stecker in Ihrer Nähmaschine „C“ und drücken Sie fest gegeneinander um die Handgriffe an die Maschine anzuschließen. Damit der Kabelstecker „B“ auf dem Juki Quilt Virtuoso Pro Rahmen angeschlossen werden kann, verwenden Sie bitte die Zylinderkopfschrauben M4 x 16mm, wie in Abb. 7-2.

**7-4 :** Befestigen Sie den Kabelbinder an dem Maschinenkörper zwischen den beiden Stützelementen der Hebelarme, wie in Abb. 7-2 dargestellt. Das Kabel mit Hilfe des Kabelbinders fixieren und das herausragende Endteil mit einer Schere abschneiden.

**7-5 :** Führen Sie das Kabel durch die 2 Schlitz, die sich in der Nähe des oberen Teils des Hopping-Fuß-Mechanismus befindet und dann fixieren Sie wieder den Deckel an die Nähmaschine.

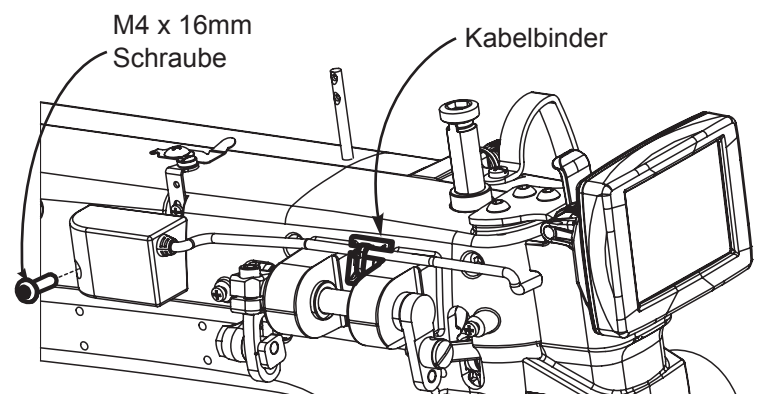


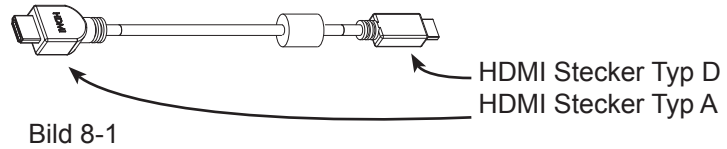
Bild 7-2



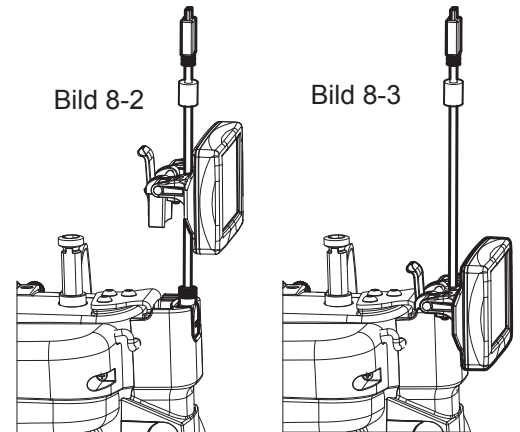
## Schritt 8: LCD - Monitor

### Notwendige Elemente:

- 1 - LCD Monitor
- 1 - Vorderer Handgriff
- 3 - Monitorkabel

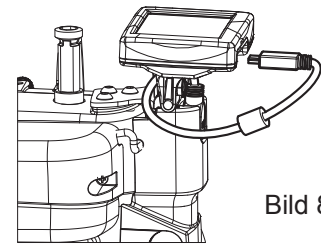


**8-1 :** Führen Sie das Kabel durch die 2 Schlitz, die sich in der Nähe des oberen Teils des Hopping-Fuß-Mechanismus befindet und dann fixieren Sie wieder den Schutz an die Nähmaschine. Das Kabel durch den LCD-Bildschirm von unten ziehen (Abb. 8-2).



**8-2 :** Den LCD-Bildschirm in den vorderen Halter einsetzen (Abb. 8-3).

**8-3 :** Den LCD-Bildschirm erneut nach hinten biegen und das HDMI-Kabel (HDMI-Kabel des Typs D, siehe Abb. 8-1) an den Bildschirm anschließen (Abb. 8-4).



## Schritt 9: Encoder

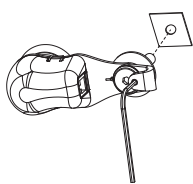
### Notwendige Elemente:

- 1 - Juki Quilt Virtuoso Pro
- 1 - Oberer Encoder (schwarze Feder)
- 1 - Unterer Encoder (silberne Feder)
- 1 - Untere Platte

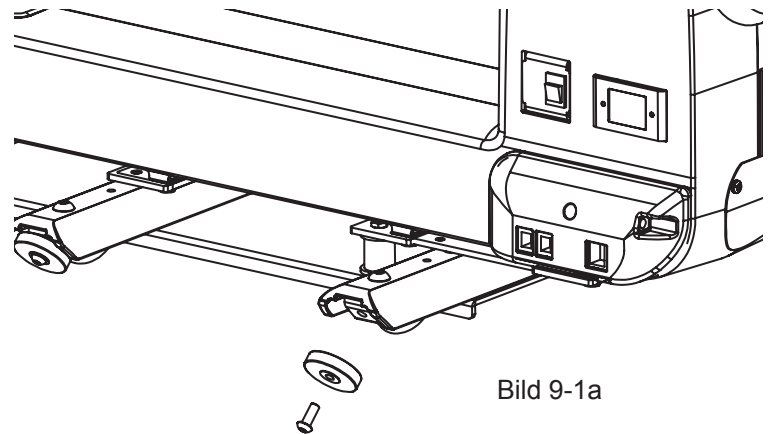
### Notwendige Werkzeuge:

- 4mm Inbusschlüssel
- 2mm Inbusschlüssel

**9-1 :** Bevor Sie den Encoder anbringen, lösen Sie bitte mit dem Inbusschlüssel (2 mm) die Feststellschraube des Rades. Entfernen Sie das Papier von der Schraube und die Unterlegscheibe am Bolzen.



\* Halten Sie den Encoder immer mit dem Bolzenende nach oben. Damit wird ein Herabfallen des Abstandshalters verhindert.



### 9-2 : Nähmaschine

Mit dem 4mm Inbusschlüssel, entfernen Sie die M6x16mm SBHCS Schraube aus dem äußeren, rechten, hinteren Rad der Nähmaschine. (Siehe Bild 9-1a).

**9-3 :** Legen Sie das Rad, welches soeben entfernt wurde, mit der Flanschseite nach oben auf den Radbolzen des oberen Encoder (Schwarze Feder).

**9-4 :** Halten Sie den Encoder senkrecht nach oben, damit er nicht nach unten fällt. Benutzen Sie den 4mm Inbusschlüssel um die Radschraube anzuziehen. Siehe 9.1.

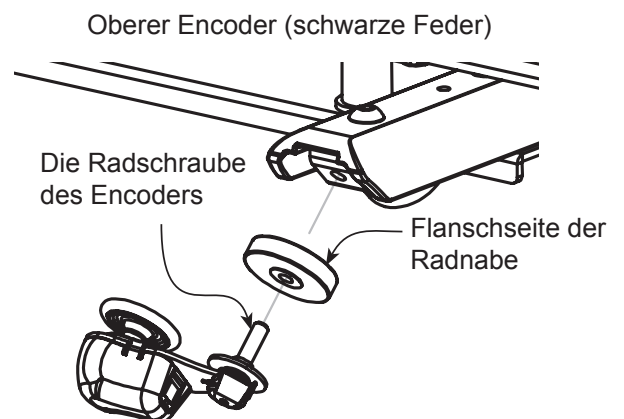


Bild 9-1b

### **9-5 : Untere Platte**

Nehmen Sie den 4mm Inbusschlüssel, um die M6 x 16mm SBHCS Schraube aus dem äußeren, rechten, hinteren Rad in der unteren Platte zu entfernen. (Siehe Bild 9-2).

**9-6 :** Legen Sie das soeben entfernte Rad auf die Radstange des oberen Encoders (Silberne Feder), mit der Flanschnabe nach aussen gerichtet.

**9-7 :** Halten Sie den Encoder senkrecht nach oben, damit er nicht nach unten fällt. Benutzen Sie den 4mm Inbusschlüssel um die Radschraube anzuziehen. Siehe 9-5.

**9-8 :** Heben Sie die Ersatzbolzen mit den Ersatzteilen des Quiltrahmens auf.

**Anmerkung:** Lassen Sie die Schrauben des Encoders lose, sie werden in Schritt 10 festgezogen.

### **Schritt 10: Platzierung der Nähmaschine**

#### Notwendige Elemente:

- 1 - Juki Quilt Virtuoso Pro
- 1 - kurzer Encoder-Kabel
- 1 - langer Encoder-Kabel
- 1 - Kabelbinder
- 1 - Kabelbinder
- 1 - Schienen

#### Notwendige Werkzeuge:

- 2mm Inbusschlüssel

**10-1 :** Richten Sie die Räder auf der unteren Platte mit der Tischschiene aus, dann legen Sie diese auf den Stepprahmen, gleichzeitig müssen Sie den Encoder so halten, dass er in Richtung des anderen Radsatzes schwenkt, wie in Bild 10-1 gezeigt.

**10-2 :** Jetzt können Sie die Räder der Nähmaschine mit den Kunststoffschienen auf der unteren Platte ausrichten; gleichzeitig müssen Sie den Encoder so halten, dass er in Richtung des vorderen Radsatzes der Nähmaschine schwenkt, wie in Bild 10-1 gezeigt. (Die Nähmaschine, die auf der unteren Platte platziert wurde wird im weiteren Teil dieser Anleitung allgemein Laufwagen genannt werden).

**10-3 :** Drücken Sie den Schliessring auf jedem Encoder etwa 50 Grad nach oben oder bis Sie das Gefühl haben es schnell entsprechend zurück und ziehen Sie die Schraube mit Hilfe des 2mm Inbusschlüssels fest (siehe Bild 10-2)

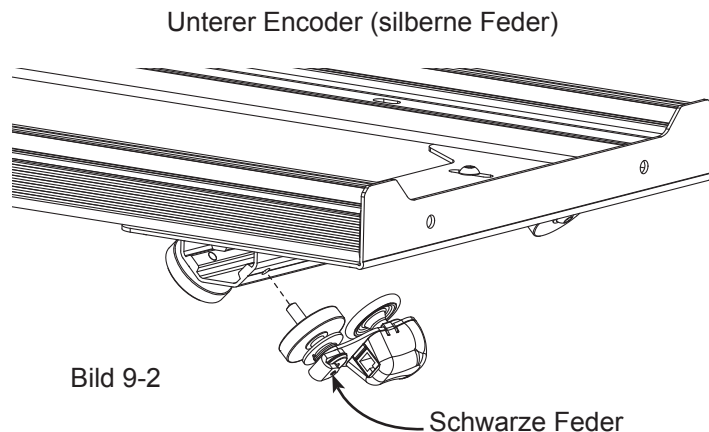


Bild 9-2

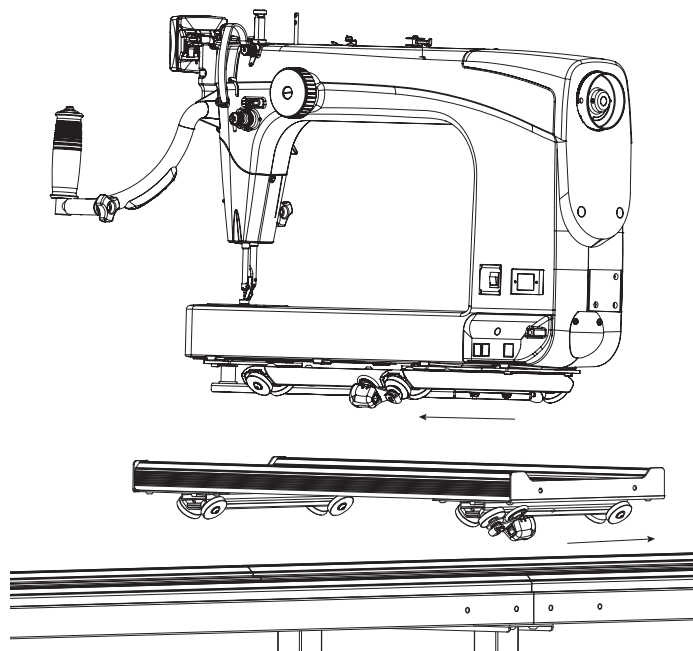
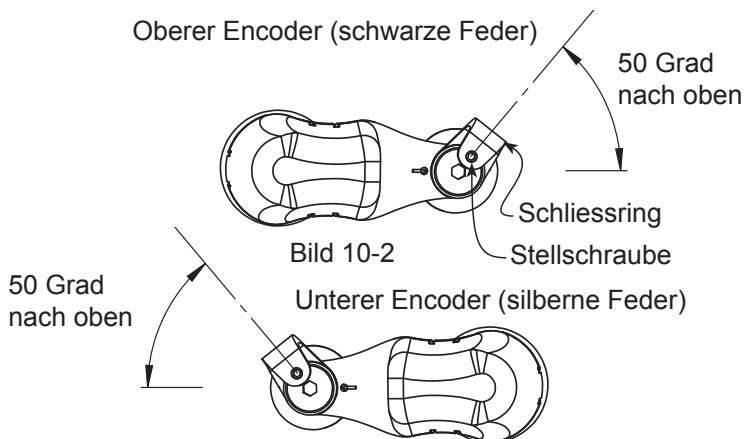


Bild 10-1



#### **10-4 : (Leerlaufschiene)**

Schieben Sie die Maschine ganz nach rechts des Quiltrahmens. (Wie in Bild 10-3 gezeigt).

**10-5 :** Legen Sie das Schienenende mit Sperrndkappe durch die Öffnung der Nähmaschine, in den unteren Sperrschienenhalter. Drücken Sie das andere Schienenende in den unteren Nicht-Sperrschienenhalter, am gegenüberliegenden Ende des Quiltrahmens. Drücken Sie direkt das Ende der Kunststoffschiene, da dies eine enge Verbindung sein soll. (Jetzt ist die Nähmaschine gesichert und kann auch unbeaufsichtigt auf dem Quiltrahmen gelassen werden).

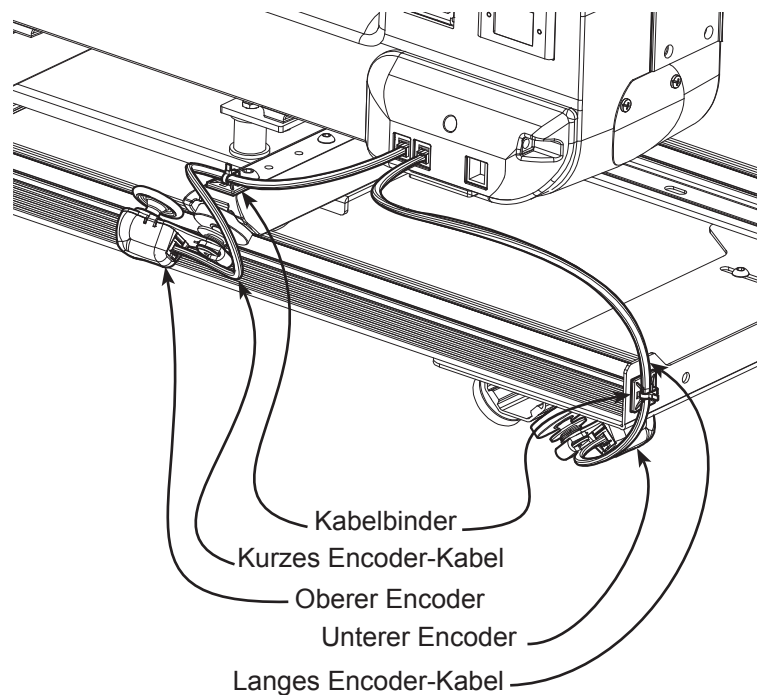
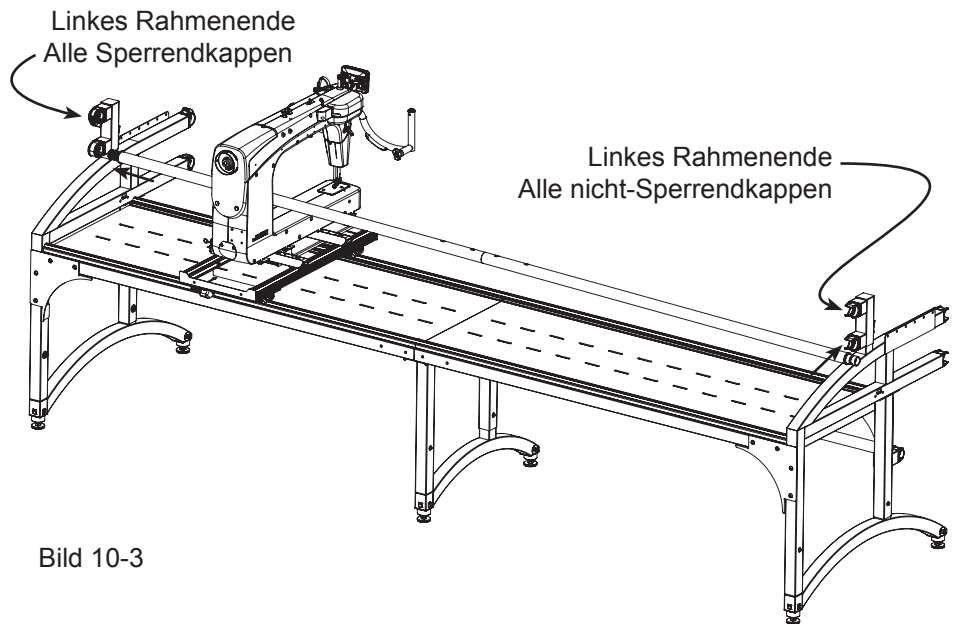
**10-6 :** Um den oberen Encoder zu installieren, drehen Sie den Lock-Verschluss so, dass die Encoder-Feder den Encoder in die Kunststoffschiene drückt. Jetzt können Sie die Stellschraube im Encoder festziehen.

**10-7 :** Stecken Sie das kurze Encoder-Kabel in die linke Buchse vom Sure-Stitch. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den oberen Encoder. (Vergleiche Abb. 10-4)

**10-8 :** Stecken Sie das lange Encoder-Kabel in den zweiten Stecker des Sure Stitch. Stecken Sie das andere Ende des Kabels in den unteren Encoder.

**10-9 :** Damit das lange Encoder-Kabel die Bewegung des Laufwagens nicht behindert, befestigen Sie einen Montagehalter an die Hinterseite des Laufwagens, wie in Abb. 10-4 dargestellt. Verwenden Sie einen Kabelbinder, um das lange Encoder-Kabel vertikal an den Montagehalter zu befestigen. Lassen Sie etwas zusätzliche Kabellänge auf der Encoder-Seite des Kabelbinders, bevor Sie diesen festziehen. Schneiden Sie das Kabelende mit einer herkömmlichen Schere ab.

**10-10 :** Überprüfen Sie die Bewegung des Schlittens um sicherzugehen, dass die Encoder-Kabel den vollen Bewegungslauf des Schlittens erlauben und ob sie von der Tischoberfläche und den Kunststoffschienen fernbleiben. Wenn das Kabel an irgendeinem Punkt zieht, setzen Sie zusätzliche Kabelbinder und Anker zur Befestigung der Kabel ein.



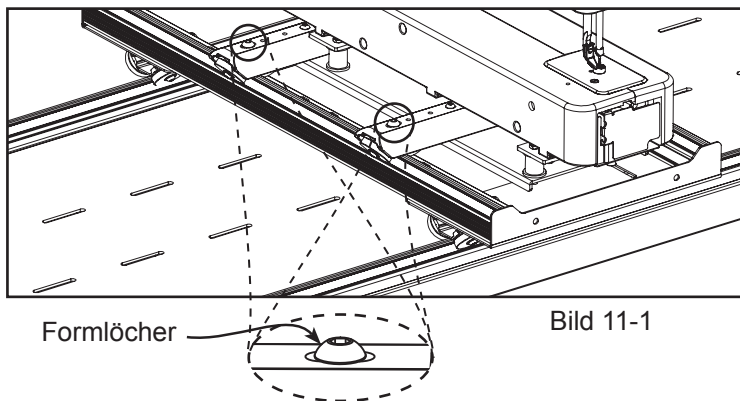
## Schritt 11: Laufräder und Schienen justieren

### Notwendige Elemente:

- 4 - Schienen  
(Montage ist im Schritt 4 beschrieben)

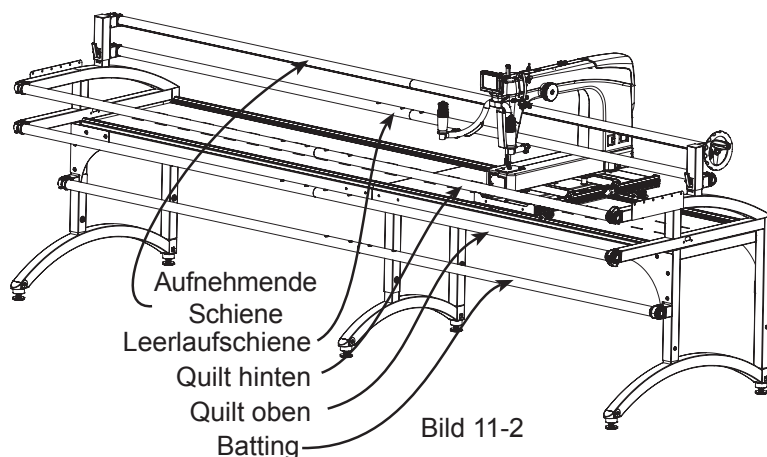
### 11-1 : Ausrichtung der Räder zur Schiene

(Abb. 11-1). Mit Hilfe des 5mm Inbusschlüssels lösen Sie die Schrauben, welche die Räder an den Auspressungen auf der Seite der Nähmaschine mit den Schlitzen halten. Rollen Sie die Maschine mit dem Wagenschlitten langsam nach vorne und nach hinten. Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



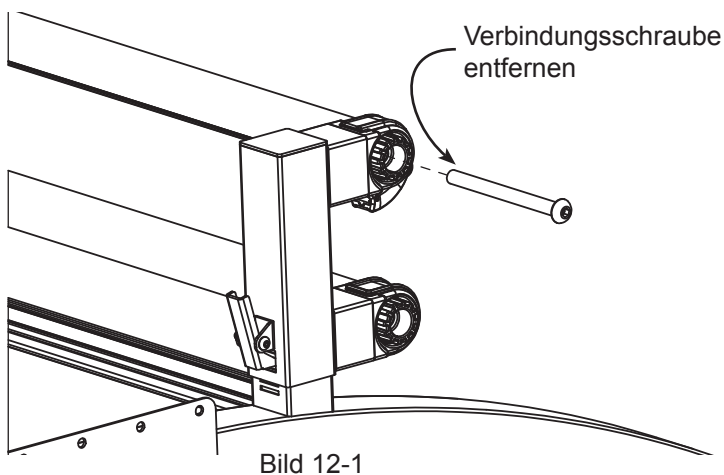
### 11-2 : Ausrichten der vorderen Schiene (Stangen):

Schieben Sie langsam mehrere Male den Wagen von einem Ende des Quilrrahmens zum anderen. Dadurch wird die Schiene so angepasst, dass sie unter den Vorderrädern und parallel zueinander zentriert ist. Einmal angepasst, bewegen Sie die Nähmaschine zu einem Ende des Rahmens und während Sie die Maschine über jede (8) M6 x 12 mm Anschlusschraube rollen, ziehen Sie diese mit Hilfe des 4-mm-Inbusschlüssels fest.



### 11-3 : Verbleibende Schienen (Stangen):

Montieren Sie die weiteren 4 Stangen wie in Bild 11-2 dargestellt.



## Schritt 12: Handrad

### Notwendige Elemente:

- 1 - Handrad
- 1 - Handradkopf
- 1 - Passschraube des Handrades
- 1 - Handrad - Verbindungsstück
- 1 - M10 x 120mm SBHCS
- 1 - M10 Unterlegscheibe

### Werkzeuge:

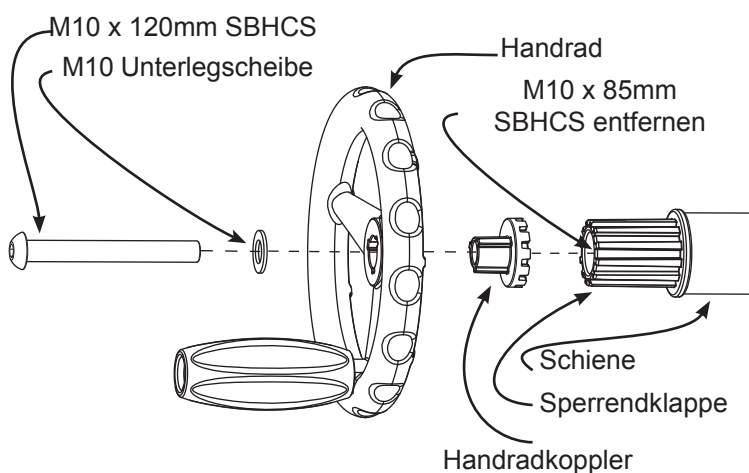
- 6mm Inbusschlüssel

**12-1 :** Mit Hilfe des 6mm Inbusschlüssels, entfernen Sie die Innensechskantschraube aus der aufnehmenden Schiene mit Sperrendklappe, belassen Sie aber die Sperrendklappe in der Schiene (wie in Bild 12-1 gezeigt.)

**12-2 :** Legen Sie die M10 x 120mm SBHCS durch die M10 Unterlegscheibe und dann das Handrad. (Siehe Bild 12-2).

**Anmerkung:** Die Handradverbindungsstücke sind im Handrad vormontiert.

**12-3 :** Richten Sie die Zähne des Handradverbindungsstückes so, dass diese mit den Zähnen der Sperrendklappe übergreifen. Jetzt können Sie mit Hilfe des 6mm Inbusschlüssels die M10 x 120 mm SBHC in der Sperrendklappe befestigen.





# Zeit zum Steppen

## Das Fabri-Schnellsteppkonzept

Ihr Quiltrahmen hat speziell entwickelte Fabri-Schnellschienen. Die Installation des Stoffes ist leichter auf den Quiltrahmen der Grace Company als auf Quiltrahmen anderer Firmen.

Jede Schiene hat einen Fabri-Schnellschlitz mit dazugehörigen Kunststoffrohren und ein Fabri-Schnellwerkzeug, das mit dem Quiltrahmen geliefert wird. Die Elemente machen die Installation des Stoffes leichter und schneller, als dies mit Band oder Bahnen der Fall ist.

Wir empfehlen, den Quiltrahmen zuerst auf einem Probestoff auszuprobieren, bevor Sie mit der eigentlichen Steppdecke beginnen, so dass Sie mit den Einstellungen und Stepptechniken experimentieren können. Bedenken sie bitte: Alle Stiche oder jede Naht, die Sie verbessern müssen, erfordert einen hohen Aufwand und kann Spuren hinterlassen bzw. kann Ihre Quilt-Oberfläche zerstören.

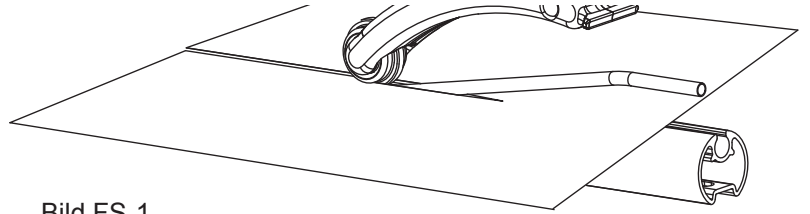


Bild FS-1

**Anmerkung:** Bei der Vorbereitung der Stoffschichten, empfehlen wir für die Quiltgrundschrift ca. 30 cm (12") länger und 5-10 cm (2-4") breiter als die Topschicht einzukalkulieren. Das sorgt für mehr Volumen der Grundschrift und ist besonders bei dicken Unterschichten hilfreich.

## Stoffübersicht

Die nachstehende Skizze zeigt, welche Quiltschicht in welche Schiene einzufügen ist.

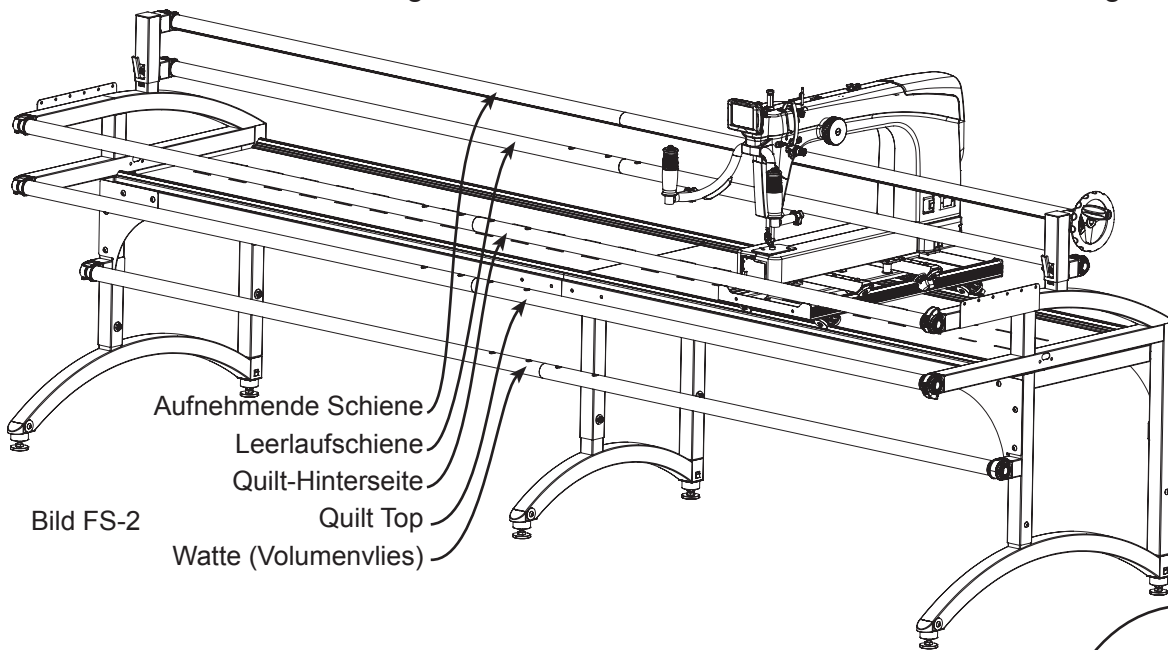


Bild FS-2

### Die Leerlaufschiene

wird nicht als Arbeitsschiene angesehen, da sie keinen direkt angebrachten Stoff haben wird.

**Schritt 1:** Installieren Sie den Quilt-Top an den Quilt-Top-Schiene und rollen Sie diesen auf.

**Schritt 2:** Installieren Sie die Unterschicht an die Unterschicht-Schiene und rollen Sie diese auf.

**Schritt 3:** Installieren Sie die Volumenvlies an der Watte-Schiene und rollen Sie diese auf.

**Schritt 4:** Bringen Sie alle Quilt-Schichten an der aufnehmenden Schiene an.

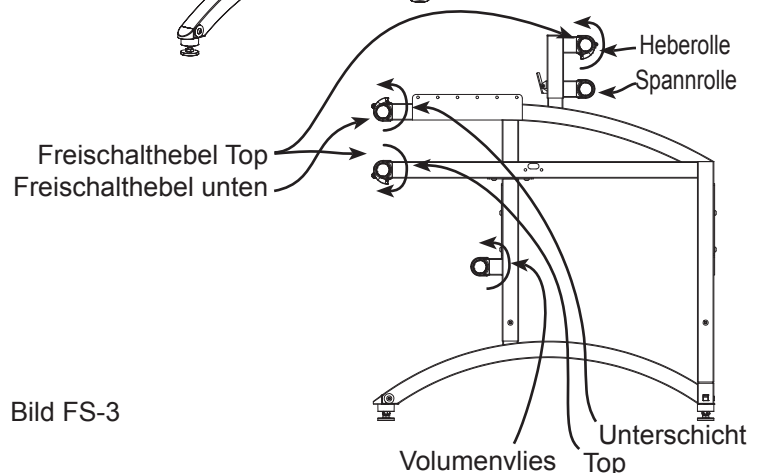


Bild FS-3

## Leitstoff

Das Anbringen eines Stoffstückes (Leitstoff) an jede Arbeitsschiene erlaubt Ihnen, den Quiltstoff an den Leitstoff zu stecken. Grace Company bietet auch Leitstoffe an, „Start-Right Cloth Leader“, die direkt bei dem Händler Ihrer Wahl bestellt werden können.

### **Wie mache ich den Leitstoff**

#### **LC-1: (Wahl des Leitstoffes)**

Wir empfehlen, einen Nesselstoff oder ähnliches Gewebe, mit einer hohen Fadenzahl zu nehmen. Beachten Sie jedoch, dass wenn der Stoff zu dick ausfällt, die Montage in den Schnellschlitten schwieriger sein könnte.

**LC-2 :** Spannen oder umsäumen Sie alle Ränder des Leitstoffes.

**LC-3 :** Positionieren Sie den Leitstoff so, dass die Breiten in dem oben eingezeichnete Bild entsprechen und richten Sie die Länge 15 cm (6") kürzer als die Schienen.

**LC-4 :** Machen Sie eine sanfte Linie auf der gesamten Länge des Leitstoffes, in etwa 1 cm (1/2") vom Rand entfernt. Dies dient als Orientierungshilfe bei dem Einführen des Leitstoffes in die Fabri-Fast Schlitzte der Schienen.

**(OPTIONAL):** Für eine leichtere Leitstoff-Montage können Sie auch vorab einen Tunnel nähen und anschließend die Fabri-Fast Rohre durchschieben, bevor sie in die Fabri-Fast Schlitzte eingeführt werden. Vorgehensweise: Erstellen Sie einen Tunnel an jedem Rand des Leitstoffstückes, indem Sie den Stoff einen Zoll (2,5 cm (1")) falten und mit einem Standard-Nähfuß entlang der Burchkante mit einem Abstand von etwa 2 cm (3/4") steppen. (Beide Endöffnungen offen lassen somit können die Fabri-Fast Rohre hineingeschoben werden.)

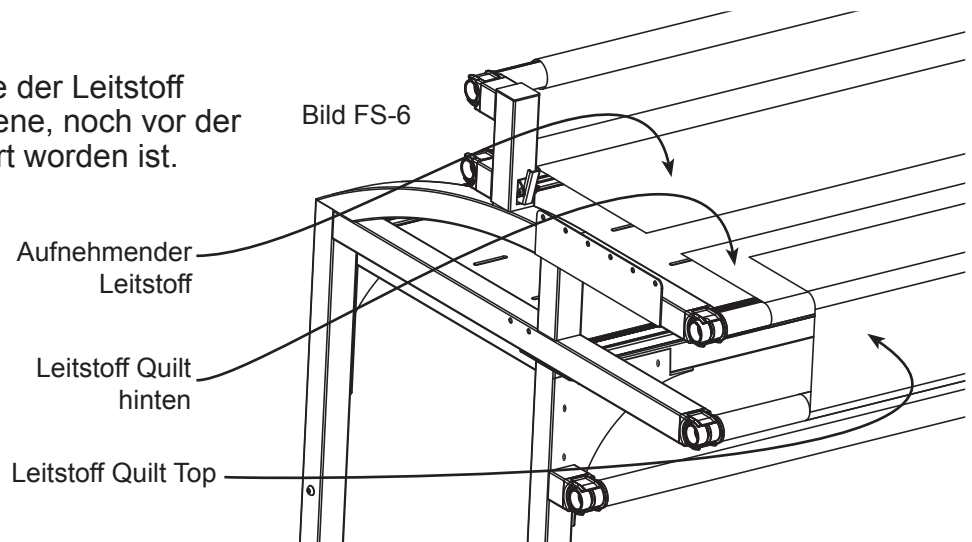
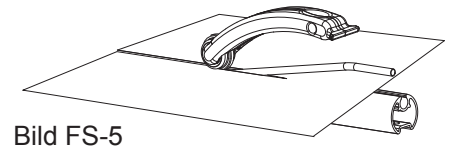
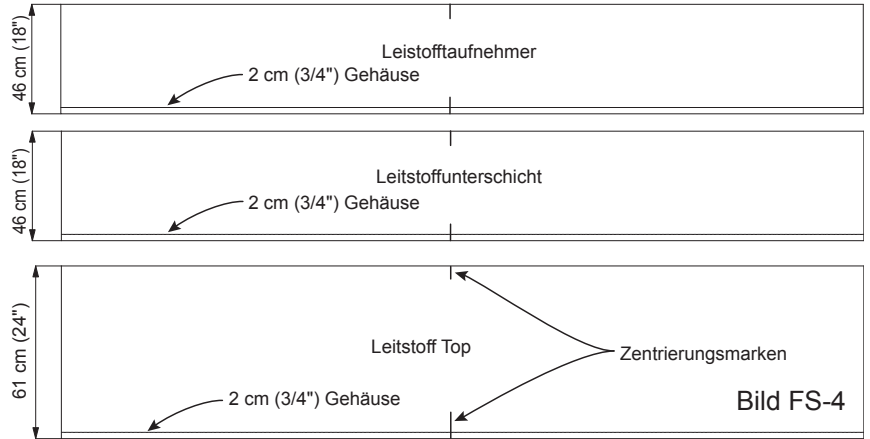
**LC-5 :** Markieren Sie der Länge nach jedes Leitstoffstück in der Mitte.

**LC-6 :** Markieren Sie (oder steppen Sie mit einem Faden in Kontrastfarbe) eine gerade Linie in etwa 1 cm (1/2") vom gegenüberliegenden (ohne Tunnel oder Markierung) Ende des Leitstoffes. Das ist die Linie, an welche Sie ihre Quilt-Stoffschichten anbringen werden.

**LC-7 :** Zentrieren Sie den Leitstoff entlang der Schiene. Mit Hilfe des GRACE Fabri-Fast™ Systems, nehmen Sie ein Fabri-Fast Kunststoffrohr, halten Sie Ihren Leitstoff hin zum Fabri-Fast Schlitz (ausgeglichen zur hellen Linie) und drücken Sie die Fabri-FastRohre über dem Leitstoff in die Fabri-Fast Schlitzte.

**LC-8 :** Mit Hilfe des Fabri-Fast Werkzeuges, drücken Sie den Rest der Fabri-Fast Rohre und des Stoffes in die Schlitzte. Wenn Sie einen Tunnel gemacht haben, gleichen Sie die Tunnel mit dem Fabri-Fast Rohr über dem Fabri-Fast Schlitz aus und drücken Sie es mit Hilfe des Werkzeuges in den Schlitz.

**Anmerkung:** Das Bild rechts zeigt, wie der Leitstoff aussehen wird, wenn es an jeder Schiene, noch vor der Anbringung der Quiltschichten, montiert worden ist.



## Montage der Stoffschichten an die Schienen

### Schritt 1: Quilt-Topschicht

(Nachdem die Quilt-Topschicht auf die Schiene aufgerollt ist, soll die fertige Seite nach oben ausgerichtet sein).

**QT-1 :** Falten Sie die Topschicht im Akkordeon-Stil auf dem Quilttisch.

**QT-2 :** Legen Sie die Topschicht so, dass der Rand, welcher den unteren Quiltrand darstellen wird, sich oben in dem zusammengefalteten Stoff befindet, mit der fertigen Seite nach oben und dem freien Rand hin zu dem Quiltrahmen gerichtet.

**QT-3 :** Gleichen Sie die Mitte der Topschicht mit der Mitte der Topschicht des Leitstoffes aus.

**QT-4 :** Befestigen Sie den unteren Rand der Topschicht an die Topschicht des Quilt-Leitstoffes. Vermeiden Sie, während dieses Vorganges den Stoff anzuspannen oder zu ziehen. Der Stoff sollte so natürlich, wie möglich liegen.

**QT-5 :** Rollen Sie vorsichtig die Topschiene, bis der Leitstoff und die Quilt-Topschicht vollständig auf der Schiene aufgerollt sind. Vergewissern Sie sich, dass alle Ränder ausgeglichen sind. Glätten Sie alle Falten während des Aufrollens von der Mitte aus (mit Hilfe einer Bürste). Seien Sie jedoch vorsichtig und dehnen bzw. spannen Sie den Stoff dabei nicht.

### Schritt 2: Quilt-Unterschicht

(Nachdem die untere Stoffschicht auf der Schiene aufgerollt ist, wird die fertige Stoffseite unten liegen).

**QB-1 :** Falten Sie die Unterschicht im Akkordeon-Stil auf dem Quilttisch.

**QB-2 :** Legen Sie die Unterschicht so, dass der Rand, welcher den unteren Quiltrand darstellen wird, sich oben in dem zusammengefalteten Stoff befindet, mit der fertigen Seite nach unten und dem freien Rand hin zu dem Quiltrahmen gerichtet.

**QB-3 :** Gleichen Sie die Mitte der Unterschicht mit der Mitte der Unterschicht des Leitstoffes aus.

**QB-4 :** Befestigen Sie den unteren Rand der Unterschicht an die Unterschicht des Quilt Leitstoffes. Vermeiden Sie während dieses Vorganges den Stoff anzuspannen oder zu ziehen. Der Stoff sollte so natürlich, wie möglich liegen.

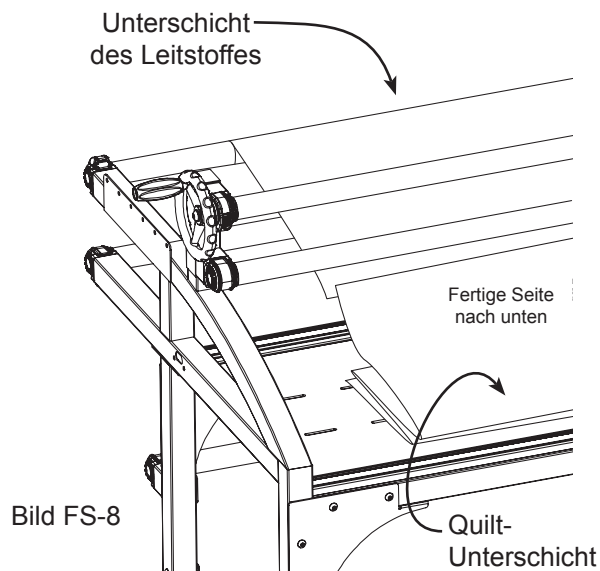
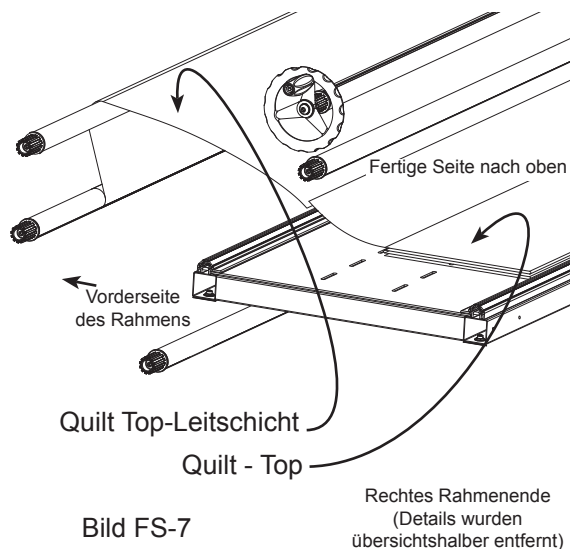
**QB-5 :** Rollen Sie vorsichtig die Hinterschiene, bis der Leitstoff und die Quilt-Unterschicht vollständig auf der Schiene aufgerollt sind. Vergewissern Sie sich, dass alle Ränder ausgeglichen sind. Glätten Sie alle Falten während des Aufrollens von der Mitte aus (mit Hilfe einer Bürste). Seien Sie jedoch vorsichtig und dehnen bzw. spannen Sie den Stoff dabei nicht.

### Schritt 3: Volumenvlies

(Für Maschinenquiltung wird eine leichte, gepresste Rohbaumwolle empfohlen)

**B-1 :** Zentrieren Sie das Volumenvlies auf die Volumenvlies-Schiene.

**B-2 :** Befestigen Sie jetzt ein Ende des Volumenvlieses direkt an die Schiene mit Hilfe der Fabri-Fast Rohre.



**(ANMERKUNG) :** Fabri-Fast Rohre sind an die meisten Volumenvliese angepasst. Wenn jedoch die Füllung zu dick zum Zusammenpressen und Einfügen in den Fabri-Fast Schlitz ist, ist es notwendig, das Volumenvlies an die Schiene mit einem Band zu befestigen, um diese im Schlitz zu halten.

**B-3 :** Rollen Sie das Volumenvlies auf die Schiene auf und, vergewissern Sie sich, dass Sie in die korrekte Richtung aufrollen, so dass - wie im Falle des Quilt-Tops - diese beim Abrollen von der Schiene nach unten gerichtet herauskommt.

#### **Schritt 4: Quilt-Stoff und die Aufnahmeschiene**

##### **Quilt – Unterschicht**

**TR-1 :** Rollen Sie eine ausreichende Quilt-Unterschicht sowie von dem aufnehmenden Leitstoff aus, so dass diese zusammengefügt werden können.

**TR-2 :** Stecken Sie die Quilt-Unterschicht an die aufnehmende Schicht des Leitstoffes fest; seien Sie vorsichtig, um die Stoffe glatt und gerade zu halten, ohne diese anzuspannen.

**TR-3 :** Stecken Sie die Nadeln so weit auseinander wie möglich, passen Sie auf, dass der Stoff zwischen den Nadeln nicht ausgedehnt wird, in etwa je 25-40 cm (10-16"). Wenn der Quilt-Stoff enger zusammengesteckt werden muss, verwenden Sie bitte entsprechend mehr Stecknadeln.

**TR-4 :** Gleichen Sie die lose Quilt-Unterschicht mit Hilfe der aufnehmenden Schiene und der hinteren Quilt-Schiene so aus, dass der gesteckte Rand zur Quilttischmitte zentriert ist.

**TR-5 :** Egalisieren Sie die Spannung der Quilt-Unterschicht, dass sie knapp zwischen der Quilt-Hinterschiene und der Leerlaufschiene liegt, aber nicht zu straff, so dass der Stoff nicht gedehnt wird.

##### **Wattieren**

**TR-6 :** Fügen Sie das Volumenvlies zwischen der Quilt-Topschiene und der Quilt-Unterschiene ein. Jetzt legen Sie das Volumenvlies über die Unterschicht.

**TR-7 :** Legen Sie den Rand des Volumenvlieses entlang der mit Nadeln gesteckten Linie der Quilt-Unterschicht.

##### **Quilt Topschicht**

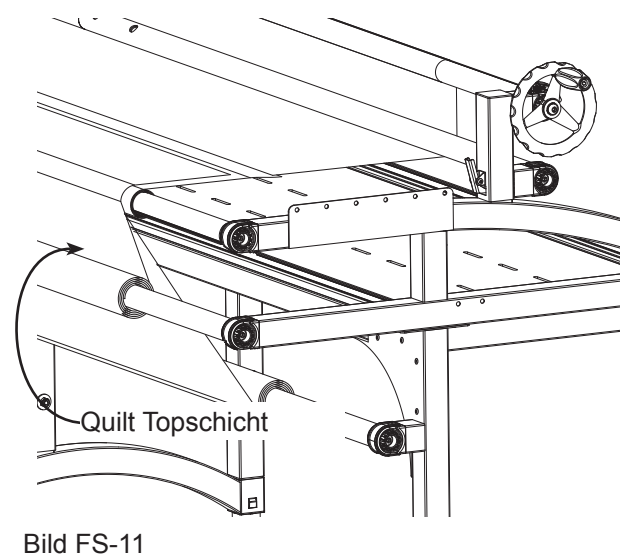
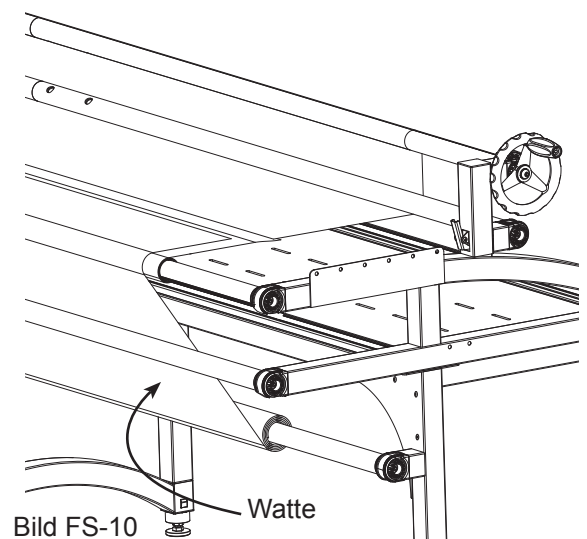
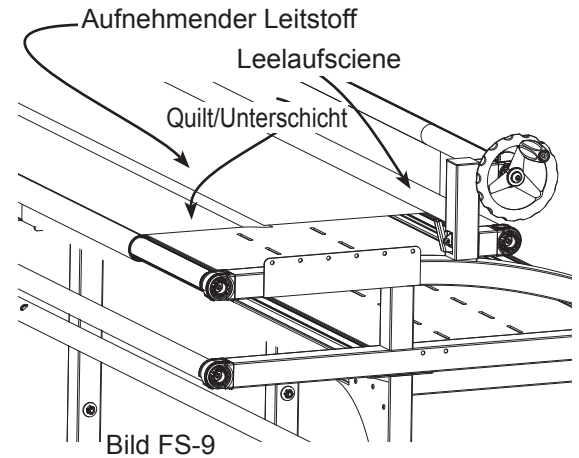
**TR-8 :** Zum Schluss nehmen Sie den Quilt-Topschicht und legen Sie diese über die Wattierung.

**TR-9 :** Richten Sie die Ränder der Quilt-Topschicht aus, so dass diese mit den Rändern der Wattierung, entlang der mit Nadeln festgesteckten Linie, übereinstimmen.

**TR-10 :** Stecken Sie die Quilt-Topschicht und Wattierung entlang derselben Linie fest, wie die Unterschicht so, dass alle Schichten glatt und gerade verlaufen.

**TR-11 :** Richten Sie die Quilt-Stoffe aus, indem Sie die Sperren an der Quilt-Unterschicht- und den Quilt-Topschicht-Schienen freisetzen und drehen Sie das Handrad der aufnehmenden Schiene.

**TR-12 :** Richten Sie die Quilt-Stoffe so aus, dass der obere Rand, der genäht werden soll, sich in etwa 5-7,5 cm (2-3") von der Leerlaufschiene befindet.





## **Gurtklammern**

Notwendige Elemente:

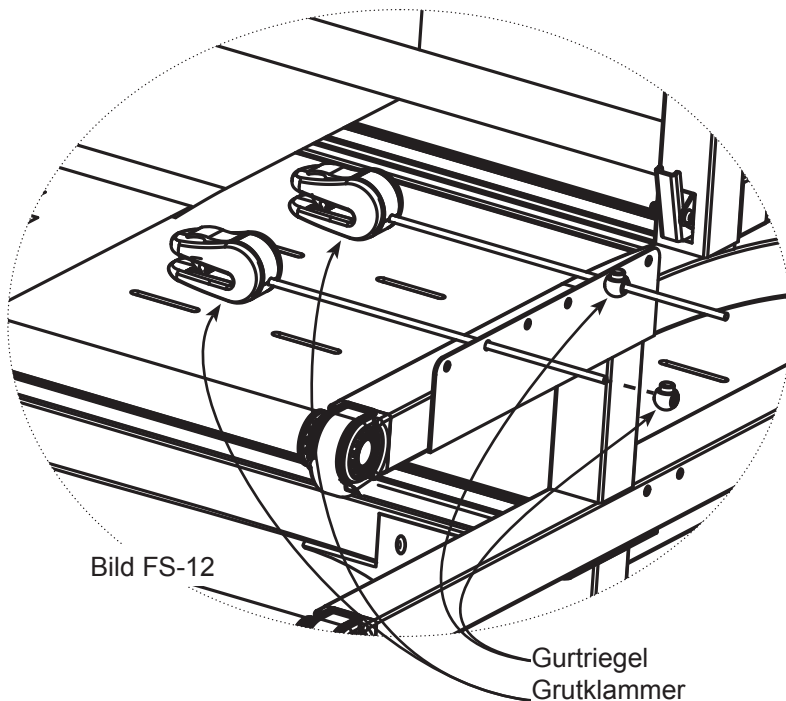
- 4) Gurtklammern
- 4) Gurtriegel

**BC-1 :** Fädeln Sie ein Ende jeder Gurtschnur durch eine der zur Verfügung stehenden Öffnungen in der Gurtplatte, wie in Bild FS-12 gezeigt.

**BC-2 :** Schieben Sie einen Gurtriegel auf das Ende der Gurtschnur.

**BC-3 :** Jetzt befestigen Sie die Gurtklammern an die Ränder des Quilt-Stoffes.

**BC-4 :** Mit den am Quilt-Stoff befestigten Gurtklammern, ziehen Sie die Gurtschnur durch die Öffnung, bis Sie eine adäquate Spannung des Stoffes erreichen. Jetzt können Sie die Gurtriegel an der Gurtschnur befestigen, um die Spannung zu sichern.



## **Aufrollen des Stoffes**

Wenn Sie diesen Arbeitsvorgang abgeschlossen haben und für das Aufrollen des Quilt-Stoffes in den Steppbereich bereit sind:

**RF-1 :** Entfernen Sie die Gurtklammern.

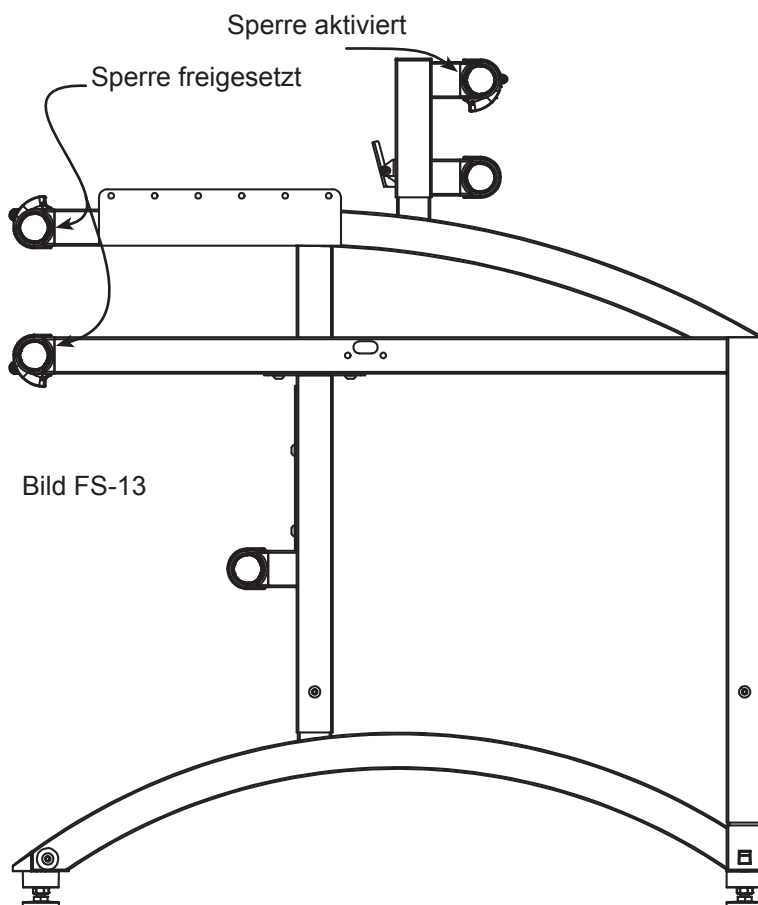
**RF-2 :** Drehen Sie die Stange leicht zurück um die Spannung zu lockern und die Sperren besser lösen zu können.

**RF-3 :** Rollen Sie danach die aufnehmende Schiene nach vorne mit Hilfe des Handrades und rollen Sie den kompletten Arbeitsbereich auf die aufnehmende Schiene.

**RF-4 :** Setzen Sie erneut die Sperren und richten die Stoffspannung an der Quilt-Hinterschiene und der Topschiene aus.

**RF-5 :** Befestigen Sie erneut die Gurtklammern.

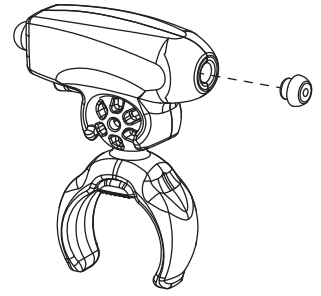
**Anmerkung:** Beim Aufrollen des Stoffes könnte es sich als notwendig erweisen (um Überspannung des Stoffes zu vermeiden), die aufnehmende Schiene mit einer Hand zu drehen und die Unterschiene mit der anderen.



## Juki Laser

**Achtung:** Schauen Sie niemals direkt in das Laserlicht. Jegliche Änderungen des Lasers könnten potentiell gefährlich sein.

**Hinweis:** Der Laser kommt mit mehreren verschiedenen Laserspitzen. Je kleiner der Durchmesser der Spitze, desto konzentrierter wird das Laserlicht. Entfernen Sie die Spitze durch Herausziehen aus dem Laserkörper und setzen Sie die Spitze Ihrer Wahl ein.



**Schritt 1:** Setzen Sie den Juki Laser auf den vorderen Handgriff auf (Siehe Bild FS-14).

**Schritt 2:** Schließen Sie den Juki Laser-Stecker an die rechte Seite der vorderen Baugruppe. Drücken Sie den Knopf auf der Hinterseite des Lasers, um diesen ein- bzw. auszuschalten.

**Schritt 3:** Bewegen Sie die Nähmaschine mit der Nadel bis zu dieser Stelle, an welcher Sie Ihr Muster beginnen möchten. Richten Sie den Laser auf den Ansatzpunkt des Musters aus. Fahren Sie das Muster mit dem roten Punkt des Lasers nach.

Bild FS-14

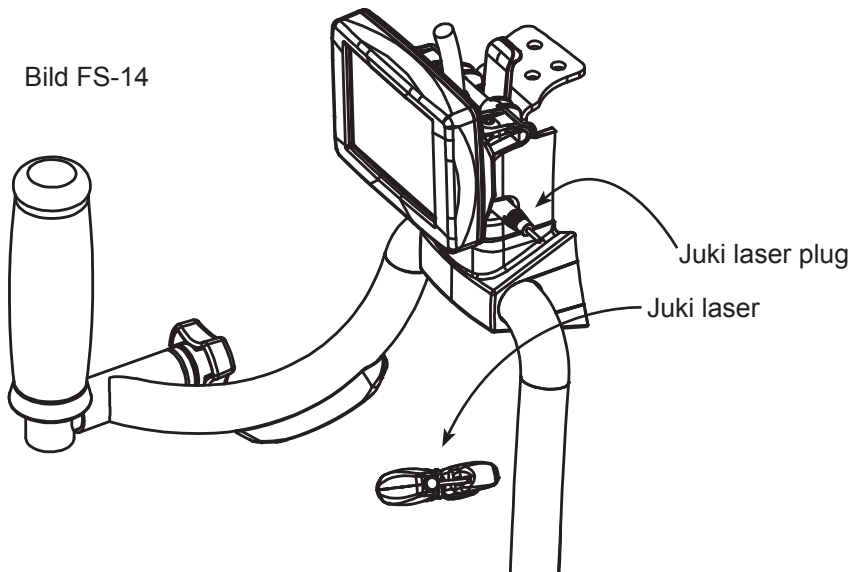
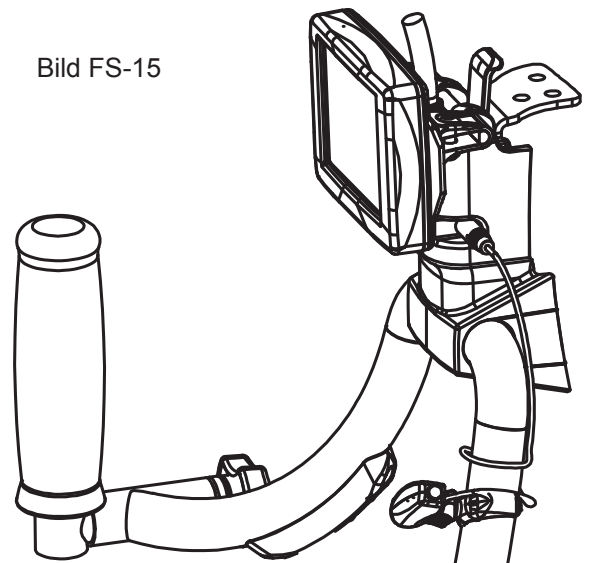


Bild FS-15



## Regulierung der Nivellierfüße

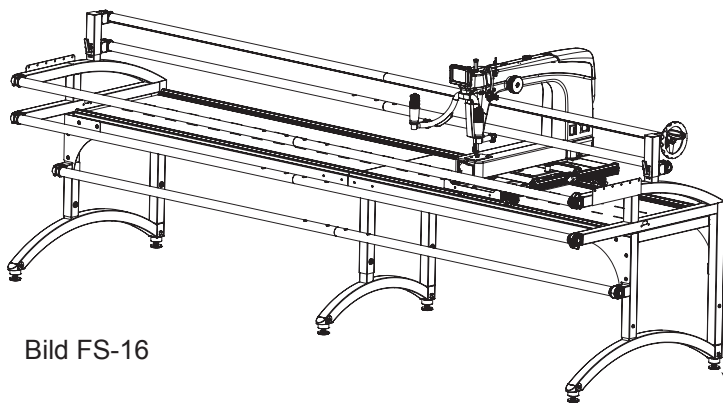


Bild FS-16

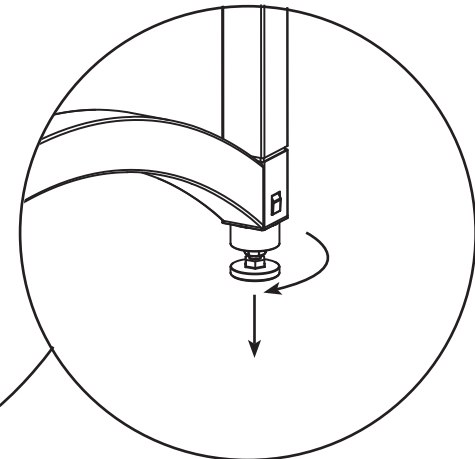


Bild FS-17

Mit den Nivellierfüßen können Sie das Gestell der Maschine ausgleichen, falls der Boden uneben sein sollte. Wenn Sie das Gestell anheben möchten, drehen Sie einfach die Füße im Uhrzeigersinn, analog Bild FS-17, und entsprechend in die entgegengesetzte Richtung, wenn die Höhe reduziert werden muss.

Herzlichen Glückwunsch, Sie sind jetzt zum Quilten bereit!

## Regulierung des Griffes

**Schritt 1:** Entfernen Sie den Zylinderknebel und drehen Sie die selbstsichernde Mutter gegen den Uhrzeigersinn, um einen freie Bewegung des Griffes zu ermöglichen. (siehe Abb. FS-18).

**Schritt 2:** Regulieren Sie den Griff in die gewünschte Richtung, danach ziehen Sie die selbstsichernde Schraube fest und installieren Sie den Zylinderknebel erneut ein. (siehe Abb. FS-19).

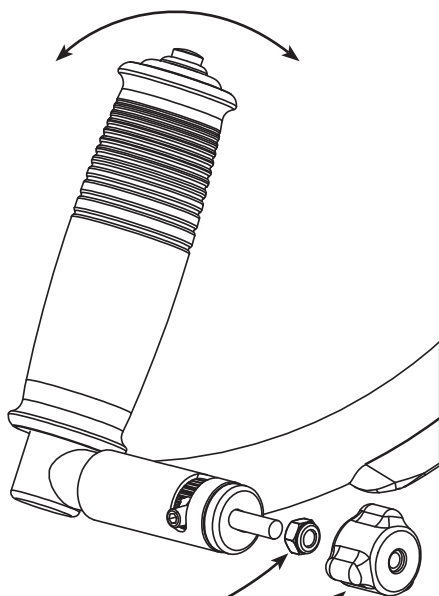


Bild FS-18

Selbstsichernde Mutter

Zylinderknebel

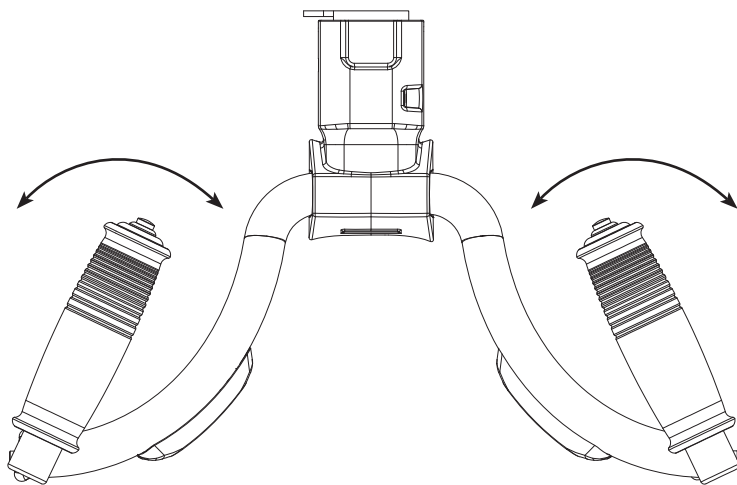


Bild FS-19

## Hinweise und Problemlösung

**Regulierung des Steppstiches:** Wenn es scheint, dass die Maschine den Stich nur in eine Richtung reguliert, vergewissern Sie sich, dass die Encoder-Kabel fest an beiden Enden gesteckt sind – in den Encoder und in die Sure-Stitch Box.

**Gurtklammern:** Wenn es notwendig erscheint, die Gurtklammern für die Wattierung des Quilts zu nutzen, drehen Sie die Gurtklammern um, so dass die Gummigriffe der Klemmen die Unterschicht des Stoffes fassen, anstatt der Watteschicht. Wenn Gurtklammern die Watteschicht halten ist dies weniger effektiv, als das die Klemmen den Stoff halten.

**Stoffprobleme:** Überspannen Sie nicht die Stoffe auf dem Quiltrahmen. Ein Überziehen bewirkt, dass Ihr fertiggestellter Quilt sich wellt und nicht plan aufliegt.

**Rahmenreinigung:** Reinigen Sie regelmäßig die Räder und Schienen des Schlittens und Rahmens. Fussel von der Watte stauen sich schnell an und bewirken, dass sich der Schlitten reibungslos fortbewegen kann.